Dreiundsechzigstes Schuljahr.

I. Übersicht des von Ostern 1905 bis Ostern 1906 erteilten Unterrichts.

A. In den Wissenschaften.

Ober-Prima.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Krüger.

Religion 2 Std. Das Wichtigste aus der Kirchengeschichte von dem Zeitalter der Reformation bis zur Gegenwart. Lektüre des I. Johannesbriefs. Wiederholung der Hauptkapitel der Kirchengeschichte und Bibelkunde. Kirsten II.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte: Goethe, Schiller und die neuere Literatur. Gelesen teils zu Hause, teils in der Schule: Iphigenie, Tasso, Stellen aus Faust und Lyrisches von Goethe und die Dramen sowie einzelnes aus der philosophischen Lyrik Schillers. Übungen: Haus-Aufsätze, 2 Prüfungsaufsätze in Klausur und kleinere Klassenarbeiten; freie Vorträge mit Protokollführung und Kritik durch die Schüler; Übungen im Disponieren; Begriffsentwickelungen. Philosophische Propädeutik 1 Std. Das Wichtigste aus Logik, Psychologie und Ethik. Krüger.

Latein 4 Std. Lektüre: Livius lib. XXIII. Tacitus, Germania; ausgewählte Oden des Horaz, einiges aus den Elegikern, nach Hemmes Auswahl. Grammatik: Wiederholungen aus der Syntax, Wortbildungslehre, die gebräuchlichsten Synonyma; schriftliche Übersetzungen. Das Wichtigste aus der römischen Literaturgeschichte und den Altertümern. Wolf.

Französisch 4 Std. Gelesen: Molière, L'Avare; Loizillon, Campagne de Crimée; privatim: Scribe et Legouvé, Bataille de Dames. Literaturgeschichtliches aus der Zeit von 1610 bis jetzt. Aufsätze, Exerzitien und Extemporalien. Grammatisches, Synonymisches und Phraseologisches wurde wiederholt und eingeübt. Olzscha.

Englisch 3 Std. Lektüre: Anthology of English Poetry (17.—19. Jahrh.), hsg. v. Benecke; englische Prosaschriftsteller aus dem XVII., XVIII. u. XIX. Jahrh., hsg. v. Haastert (Johnson, Locke, Addison u. Defoe). Literatur- und Kulturgeschichtliches aus dem 16., 17., 18. und 19. Jahrhundert. Grammatisches und Synonymisches. Aufsätze, Übersetzungen und Extemporalien. Leonhardt.

Geschichte 2 Std. Geschichte der neuesten Zeit von 1789 bis 1871 unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands; 1871—1888 in Übersicht. Krüger.

Arithmetik 2 Std. Gleichungen 3. Grades. Moivrescher Satz. Einfachste unendliche Reihen. Maxima und Minima. Zahlreiche Übungen aus allen Gebieten. Korselt.

Geometrie 3 Std. Elemente der analytischen Geometrie der Ebene bis zu den Kegelschnitten einschließlich. Meutzner.

Darstellende Geometrie 2 Std. Durchdringungen. Schattenkonstruktionen. Schiefwinklige, axonometrische und Zentralprojektion. Graphische Darstellungen. Korselt.

Physik 3 Std. Schall. Licht. Übungen aus allen Kapiteln. Korselt.

Chemie 2 Std. Die Metalle und ihre Verbindungen. Einige organische Verbindungen. Mohr.

Unter-Prima.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Wolf.

Religion 2 Std. Lektüre des Philipperbriefes. Luthers Leben und Schriften und Reformationsgeschichte. Erklärung der Confessio Augustana (I. Teil). Röselmüller.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von Luther bis Lessing. Eingehender wurden auf Grund ausgewählter Lektüre besprochen: Luther, Hans Sachs, das Volkslied, Klopstock, Lessing. Lektüre: Luthers Schrift: An den christl. Adel, Abschnitte aus Brants, Fischarts, H. Sachsens Dichtungen; einige Oden Klopstocks; Emilia Galotti, Philotas, Nathan der Weise, Maria Stuart, Die Braut von Messina, Sophokles' König Ödipus in der Übersetzung von Wilamowitz-Möllendorff. Freie Vorträge, verbunden mit Protokollierübungen. Dispositionslehre. 6 Aufsätze, 3 kleinere Ausarbeitungen. Wolf.

Latein 4 Std. Lektüre 3 Std.: Catull nach der Auswahl von Jacoby, mit Auswendiglernen einiger Gedichte. Vergils Aeneis I—III nach der Auswahl von Werra; Cicero de imperio Cn. Pompei, in Catilin. I. Grammatik 1 Std.: Stilistisches und Pronomina nach Stegmann § 257—275 und § 171—180 und Ostermann-Müller V. Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt. Einiges aus den Antiquitäten. Franz.

Ergänzungskursus 2 Std. Vergil Bucol. I, II, III, IX und Georg. I. Tibull I—IV in Auswahl. Cicero Somnium Scipionis. Nepos Vita Attici. Cicero Ep. ad Att. I 5—10. Franz.

Französisch 4 Std. Gelesen: Molière, Le Bourgeois gentilhomme; Monod, Histoire de France. Privatim: Scribe, Le Verre d'eau. Literaturgeschichte: Von Anfang bis 1715. Grammatik: Wiederholung verschiedener schwieriger Kapitel. Synonymisches und Etymologisches. Aufsätze, Exerzitien und Extemporalien. Leonhardt.

Englisch 3 Std. Gelesen: Byron, Childe Harold's Pilgrimage III, IV. Macaulay, England before the Restoration. Geschichtliche und literaturgeschichtliche Bemerkungen im Anschluß an die Lektüre. Privatlektüre: Byron, the Prisoner of Chillon; Cooke, History of Engl. chap. I—XI. Grammatische Ergänzungen und Wiederholungen, Synonymisches an der Hand von Übersetzungen aus Boerner-Thiergens Oberstufe. Aufsätze, Exerzitien, Extemporalien abwechselnd. Kleine Vorträge. Kirsten I.

Geschichte 2 Std. Neuere Geschichte bis auf Friedrich d. Gr. Wolf.

Geographie 1 Std. Litho-, Hydro-, Atmosphäre. Endogene und exogene Veränderungen am Erdkörper. Gelegentlich zusammenfassende Repetitionen einzelner Teile der politisch-physikalischen Erdkunde unter Hervorhebung des Zusammenhangs der Kulturverhältnisse mit der Beschaffenheit der Erdoberfläche. Heinzig.

Arithmetik 2 Std. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Binomischer Satz. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Korselt.

Geometrie 3 Std. Stereometrie. Die Hauptsätze der sphärischen Trigonometrie mit Anwendung auf die mathematische Geographie und Astronomie. Bruhns.

Darstellende Geometrie 2 Std. Darstellung der Ebene durch Spuren; Schnitte von Ebenen mit Körpern. Schiefwinklige und axonometrische Projektion. Schattenkonstruktionen. Bruhns.

Physik 3 Std. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Wellenlehre. Meutzner.

Chemie 2 Std. Die Nichtmetalle und ihre Verbindungen mit Sauerstoff, die Säuren, die Alkalimetalle. Mohr.

Ober-Sekunda.

Klassenlehrer Prof. Dr. Korselt.

Religion 2 Std. Leben des Paulus. Geschichte der alten und mittelalterlichen Kirche. Besprechung einzelner Abschnitte des Alten und Neuen Testaments. Meier.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von den Anfängen der deutschen Literatur bis zum Übergange vom Mhd. zum Nhd. Im Anschluß daran Lektüre der wichtigsten Dichtungen aus der ahd. und mhd. Zeit in nhd. Übertragung nach der Auswahl von Gude mit besonderer Erklärung ausgewählter Stellen aus Wolframs Parzival, dem Nibelungenlied und aus Walthers Liedern und Sprüchen. Außerdem wurde gelesen: Die Jungfrau von Orleans, Maria Stuart, Minna v. Barnhelm, Egmont. Vorträge. Disponierübungen und stilistische Belehrungen im Zusammenhang mit den 7 Aufsätzen und einigen kleineren Ausarbeitungen. Kirsten I.

Latein 4 Std. Lektüre 3 Std.: i. S. Ovid, Metamorphosen: Pentheus und Bakchus. Perseus und Atlas. Perseus und Andromeda. Die kalydonische Jagd. Niobe. Myrmidonen. Daedalus und Ikarus. i. W. Sallust, bellum Jugurthinum. Grammatik 1 Std. im Anschluß an Ostermann-Müller IV und V. Scripta und Extemporalia. Krüger.

Französisch: Grammatik 2 Std. nach Boerners Oberstufe C: Syntax der Partizipien, des Infinitivs, der Rektion der Verba, der Pronomina, der Konjunktionen, Kongruenzlehre. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten, kleine Reproduktionen an Stelle dreier Exerzitien. Lektüre 2 Std.: Corneille, Horace; Scribe, Mon Étoile; Ammann et Coutant, Histoire de France I. Teil (von der ältesten Zeit bis zu Ludwig XIV.), hiervon privatim Kap. 1—5. Im Anschluß an die Lektüre des Horace und von Vigny, le Cor, das Wichtigste aus der französischen Metrik. Deklamationen. Synonymisches und Stilistisches. Sprechübungen im Anschluß an die Klassen- und Privatlektüre. Kleine Vorträge. Claußnitzer.

Englisch 3 Std. Die Syntax nach Thiergens Oberstufe beendet L. 11—19. Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. Ein Aufsatz als Versuch. Lektüre: i. S. Tennyson, Enoch Arden; i. W. Henty, When London burned; privatim: Cooke, History of England, chap. XII—XV. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Olzscha.

Geschichte 2 Std. Geschichte der römischen Kaiser und des Mittelalters. Reichardt.

Geographie 1 Std. Länderkunde von Afrika und Amerika, sowie der deutschen Kolonien in Afrika. Heinzig.

Arithmetik 2 Std. Logarithmen. Exponentialgleichungen. Theorie der quadratischen Gleichungen. Imaginäre und komplexe Zahlen. Quadratische Systeme. Schäcker.

Geometrie 3 Std. Abschließende Wiederholung der Planimetrie. Ebene Trigonometrie und Goniometrie. Stereometrie bis zur körperlichen Ecke. Korselt.

Darstellende Geometrie 2 Std. Einleitende Begriffe und Lehrsätze der Stereometrie. Einiges über Schrägprojektion. Darstellung des Punktes, der Strecke, der unbegrenzten Geraden, ebener Figuren und ebenflächiger Körper durch Orthogonalprojektion. Korselt.

Physik 3 Std. Eingehendere Behandlung der Elektrizität. Bewegungslehre. Meutzner.

Chemie 2 Std. Eingehendere Betrachtung der Stoffe nach ihren physikalischen Eigenschaften und deren Veränderungen; die Elemente der Nichtmetalle und ihre Verbindungen mit dem Wasserstoffe. Mohr.

Unter-Sekunda.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Bruhns, der zweiten Abteilung: Dr. Franz.

Religion 2 Std. Die Entwicklung der alttestamentlichen Religionsgedanken im Anschluß an die prophetischen Schriften und die wichtigsten Psalmen. Das apostolische Zeitalter in Anlehnung an die Lektüre der Apostelgeschichte. $2b_1$ Noth, $2b_2$ Röselmüller.

Deutsch 3 Std. In $2b_1$: Übersicht über den Entwicklungsgang der deutschen Literatur unter Hervorhebung ihrer wichtigsten Vertreter von Ulfilas bis auf die Neuzeit im Anschluß an die im Döbelner Lesebuch V gebotenen Musterstücke. Gelesen wurden Homers Odyssee in Auswahl und Kleists Prinz von Homburg. Freie Vorträge. Deklamationen. Reichardt. In $2b_2$: An geeigneten Stellen der Lektüre, sowie bei der Besprechung metrischer Versuche der Schüler Mitteilungen über Metrik und Poetik. Gelesen wurden außerdem Homers Ilias und Odyssee im Auszug, sowie Uhlands Ernst, Herzog von Schwaben. Deklamationen und freie Vorträge. Versuche im Protokollieren. Stilistisches und Grammatisches bei Rückgabe der 8 Aufsätze. Heinzig.

Latein 4 Std. Lektüre 2—3 Std.: i. S. Caesar, bell. civ. III in $2b_1$ cap. 1—15, 31—81; in $2b_2$ cap. 1—19 und 23—72. i. W. Ovid, Metamorphosen: Proömium. Die Schöpfung. Die vier Weltalter. Die Sündflut. Phaëthon. Kadmos. Pyramus und Thisbe. Grammatik 1—2 Std.: Infinitiv. Partizipium. Consec. temp. Tempus- und Moduslehre im Anschluß an Ostermann IV. Scripta und Extemporalia abwechselnd. $2b_1$ Wagner, $2b_2$ Franz.

Französisch 4 Std. Nach Boerners Oberstufe C. L. 2—8 und 11—13, d. i. die Hauptgesetze aus der Syntax des Nomens (Artikel, Hauptwort, Eigenschaftswort, Fürwort, Adverbia und Präpositionen). — Thèmes und Extemporalien abwechselnd. Gelesen wurden die zu obigen Lektionen gehörigen Übungsstücke; außerdem: G. Ducoudray, Leçons Moyennes d'Histoire de France in $2b_1$, vier Erzählungen von Erckmann-Chatrian in $2b_2$. Deklamationen. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene. $2b_1$ Sorg, $2b_2$ Claußnitzer.

Englisch 4 Std. Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre, Ausg. B. (Oberstufe) Kap. I—XII. Gelesen: Round about England chp. 1—8. Sprechübungen im Anschluß an die zur Grammatik gehörigen Lesestücke und die Lektüre. Exerzitien und Extemporalien abwechselnd. $2b_1$ Kirsten I, $2b_2$ Franz.

Geschichte 2 Std. Römische Geschichte bis Marc Aurel. Wiederholungen aus der neueren Geschichte. $2b_1$ Reichardt, $2b_2$ Wolf.

Geographie 1 Std. $2b_1$ Nordamerika, speziell die vereinigten Staaten, physikalisch und wirtschaftlich. Die drei südlichen Erdteile. Bruhns. $2b_2$ Länder- und Völkerkunde von Asien, Australien, Polynesien und den deutschen Kolonien daselbst. Heinzig.

Arithmetik 2 Std. Potenz- und Wurzellehre. Gleichungen 1. Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Einfache quadratische Gleichungen. $2b_1$ Bruhns, $2b_2$ Schäcker.

Geometrie 3 Std. Proportionen an geradlinigen Figuren und am Kreise. Flächenberechnung; rechnende Geometrie. Kreismessung. Algebraische Analysis. $2b_1$: Sätze und Formeln über Winkelhalbierende, Höhen und Mittellinien im Dreieck. Bruhns. $2b_2$: Heronische Formel. Harmonische Punkte und Strahlen. Schäcker.

Naturkunde 2 Std. Mineralogie und Geologie. Paläontologie nebst Wiederholungen aus der Zoologie und Botanik. Zusammenhang der Naturreiche. $2b_1$ Mohr, $2b_2$ Raschke.

Physik 2 Std. Einleitung in die Mechanik. Wärmelehre. $2b_1$ Bruhns, $2b_2$ Schäcker (einstündiger Extrakursus Schäcker).

Ober-Tertia.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Raschke, der zweiten Abteilung: Prof. Mohr.

Religion 2 Std. Kurze Einführung in d. N. T., besonders in die Evangelien. Leben Jesu. Eingehende Besprechung der Bergpredigt und der Gleichnisse. Wiederholung von früher gelernten Kirchenliedern und Bibelsprüchen. $3a_1$ Noth, $3a_2$ Meier.

Deutsch 3 Std. Lektüre und Erläuterung von Prosastücken und Gedichten des Lesebuchs, bes. von Schillerschen Balladen, von den Dichtungen der Freiheitskriege. Deklamationen. Kleine Vorträge. Aus der Grammatik: Nebensätze, Periode, Satzbilder, indirekte Rede. Einzelne Sprichwörter und häufig vorkommende Fremdwörter besprochen. Das Einfachste aus Metrik und Poetik. 9 Arbeiten. $3a_1$ Birke, $3a_2$ Claußnitzer.

Latein 4 Std. Lektüre 2 Std.: Caesar, bell. Gall. I. Grammatik 2 Std.: Wiederholung und Erweiterung der Kasuslehre. Orts-, Raum-, Zeitbestimmungen. Infinitiv. Partizipium. Scripta und Extemporalia. $3a_1$ Wolf, $3a_2$ Franz.

Französisch 4 Std. Grammatik: Wiederholung der unregelmäßigen Verba. Beginn der Syntax nach Boerner, Oberstufe Lekt. 1, 3 u. 4, d. i. die Hauptgesetze über die Wortstellung, den Gebrauch der Zeiten u. Modi. Thèmes und Klassenarbeiten abwechselnd. Lektüre aus Boerner C. Oberstufe. Deklamationen. $3a_1$ Sorg, $3a_2$ Leonhardt.

Englisch 5 Std. Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre, Ausg. B (Unterstufe), Kap. 1—18; Sprechübungen im Anschluß an die Lese- und Übungsstücke. Exerzitien und Extemporalien (bez. Diktate). $3a_1$ Olzscha, $3a_2$ Sorg.

Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte. $3a_1$ Wolf, $3a_2$ Reichardt.

Geographie 2 Std. $3a_1$ Europa, physikalisch, politisch und wirtschaftlich. Kartenzeichnen. Bruhns. $3a_2$ Die Länder Europas außer Deutschland. Skizzen. Heinzig.

Arithmetik 2 Std. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Quadratwurzelziehen. Ansetzen und Lösen von Gleichungen ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Proportionen. $3a_1$ Raschke, $3a_2$ Mohr.

Geometrie 3 Std. Kreislehre. Methode der Hilfsfiguren und der geometrischen Örter. Flächenvergleichung. Flächenmessung. Proportionalität und Ähnlichkeit. Konstruktionsaufgaben. $3a_1$ Raschke, $3a_2$ Mohr.

Naturkunde 2 Std. Allgemeine chemische Begriffe. Mineralogie mit Berücksichtigung der Kristallographie. $3a_1$ Raschke, $3a_2$ Mohr.

Unter-Tertia.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Prof. Dr. Leonhardt, der zweiten Abteilung: Oberlehrer Claußnitzer.

Religion 2 Std. Erklärung der beiden letzten Hauptstücke und Wiederholung der früheren. Die Geschichte des Reiches Gottes im Alten Testament und Lektüre ausgewählter Abschnitte aus den historischen Schriften des A. T. Das Kirchenlied und der lutherische Gottesdienst. Besprechung und Einprägung einiger Psalmen. $3b_1$ Kirsten II, $3b_2$ Noth.

Deutsch 3 Std. Lesen und Besprechen von prosaischen und poetischen Stücken des Lesebuches. Lernen von Gedichten und prosaischen Abschnitten. Einiges aus der Wortbildungslehre über die indirekte Rede und den Konjunktiv. Nebensätze. Biographische Notizen über die Dichter. 12 Aufsätze. $3b_1$ Röselmüller, $3b_2$ Heinzig.

Latein 6 Std. 2 Std. Lektüre: Cornelius Nepos: 1. Abteilung: De Pausania, Lysandro, Alcibiade, Thrasybulo, Pelopida, Alexandro Magno. 2. Abteilung: De Themistocle, Aristide, Pausania, Cimone, Alcibiade, Lysandro, Alexandro Magno. Caesar, bell. Gall. I, 1; 30 sqq. 4 Std. Grammatik: Einübung der Kongruenz- und Kasuslehre. Infinitiv. Partizipialkonstruktionen. Tempora. Abwechselnd Hausarbeiten und Extemporalien. $3b_1$ Krüger, $3b_2$ Reichardt.

Französisch 6 Std. Grammatik nach Boerners Lehrbuch der französischen Sprache C. II. (Wiederholung der Fürwörter und Zahlwörter. Unregelmäßige Verba L. 33—39, 43—45, 49—61.) Lektüre aus dem Anhang des Lehrbuchs. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und die im Lehrbuch gebotenen Konversationsstücke. Thèmes und Klassenarbeiten abwechselnd. $3b_1$ Leonhardt, $3b_2$ Claußnitzer.

Geschichte 2 Std. Neuere und neueste Geschichte, bes. Deutschlands. $3b_1$ Olzscha, $3b_2$ Reichardt.

Geographie 2 Std. Deutschland und die germanischen Nachbarländer, physikalisch und politisch mit Berücksichtigung von Industrie, Handel und Verkehr. Kartenskizzen $3b_1$ Wagner, $3b_2$ Heinzig.

Rechnen 1 Std. Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. $3b_1$ Schäcker, $3b_2$ Korselt.

Arithmetik 2 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Einfache Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. $3b_1$ Schäcker, $3b_2$ Korselt.

Geometrie 2 Std. Parallelen-Sätze. Kongruenz der Dreiecke und Anwendung davon. Konstruktionsaufgaben (Methode der Hilfsfiguren). Vierecke. $3b_1$ Schäcker, $3b_2$ Korselt.

Naturkunde 2 Std. i. S. Botanik. Vervollständigung des natürlichen Systems durch eingehende Besprechung der Monokotyledonen, übersichtliche Behandlung der Kryptogamen, auch der niederen Pilze; i. W. Zoologie: Überblick über das Tierreich. Bau- und Lebenstätigkeit des menschlichen Körpers. $3b_1$ Raschke, $3b_2$ Mohr.

Quarta.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Prof. Dr. Röselmüller, der zweiten Abteilung: Dr. Kirsten I.

Religion 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments bis zur Römerzeit. Biblische Geschichte des Neuen Testaments vom Tode Jesu bis zur paulinischen Zeit. Das Kirchenjahr. Katechismus: das dritte Hauptstück. Sprüche und Lieder gelernt und wiederholt. 4_1 Noth, 4_2 Meier.

Deutsch 3 Std. Lektüre und Erläuterung prosaischer und poetischer Musterstücke. Besprechung der Attribute, Objekte und Adverbialia, der Nebensätze und Satzverkürzungen. Einübung der Regeln über Rechtschreibung und Zeichensetzung im Anschluß an Diktate, an die Rückgabe der Aufsätze und die Lektüre. Memorieren und Vortragen von Gedichten und prosaischen Stellen. 12 Aufsätze. 4_1 Noth, 4_2 Kirsten I.

Latein 7 Std. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre, Accus. c. infin., Partizipialkonstruktionen, Gerundivum, Consecutio temporum, Kasuslehre nach Busch-Fries III. Lektüre aus Nepos. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia. 4_1 Röselmüller, 4_2 Birke.

Französisch 5 Std. Boerners Lehrbuch der französischen Sprache, Ausgabe C, L. 1—31, d. i. Geschlechtswort, Hauptwort, Eigenschaftswort nebst Steigerungsformen, Für- und Zahlwörter und die regelmäßige Konjugation nebst der von avoir und être. Sprechübungen im Anschluß an die zugehörigen Lesestücke. Schriftliche und mündliche Übersetzungen. 4_1 Olzscha, 4_2 Kirsten I.

Geschichte 2 Std. Deutsche Geschichte von Karl dem Großen bis zur Reformation, dabei Hervorhebung der wichtigsten Ereignisse aus der sächsischen Geschichte bis 1485. 4_1 Franz, 4_2 Claußnitzer.

Geographie 2 Std. Afrika, Asien, Australien und Amerika in topischer, physikalischer und politischer Beziehung. Kartenskizzen. 4_1 Heinzig, 4_2 Wagner.

Rechnen 3 Std. Repetition der gemeinen und Dezimalbrüche. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Einfache und zusammengesetzte Regel de tri. Prozent- und Zinsrechnung. 4_1 Bruhns, 4_2 Meutzner.

Geometrie 1 Std. Anschauliche Entwickelung der geometrischen Grundbegriffe. Einfachste Konstruktionsaufgaben. Unterweisung im Gebrauch der Zeicheninstrumente. Einleitung in die Planimetrie. 4_1 Schäcker, 4_2 Meutzner.

Naturkunde 2 Std. i. S. Botanik: Einführung in das natürliche System. i. W. Zoologie: Wirbellose Tiere. 4_1 Raschke, 4_2 Hofmann.

Quinta.

Klassenlehrer der ersten Abteiluug: Oberl. Kirsten II, der zweiten Abteilung: Hofmann.

Religion 3 Std. Besprechung des zweiten Hauptstückes. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Lernen von Sprüchen und Kirchenliedern. 5_1 Kirsten II, 5_2 Röselmüller.

Deutsch 4 Std. Die Wortarten. Starke und schwache Deklination und Konjugation. Einiges aus der Satzlehre. Einübung der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Lesen und Besprechen prosaischer und poetischer Stücke aus dem Döbelner Lesebuch II. Übungen im Nacherzählen und Deklamieren. Wöchentlich abwechselnd 1 Aufsatz und 1 Nachschrift. 5_1 Sorg, 5_2 Meier.

Latein 9 Std. Wiederholung und Ergänzung des Kursus der Sexta; Deponentia, unregelmäßige Deklination, Komparation, Adverbia, Zahlwörter, Fürwörter, Präpositionen, unregelmäßige Verba, Accus. c. inf., Ortsbestimmungen, Partizipia, Abl. absol. nach Busch-Fries I und II. Wöchentlich abwechselnd Scripta und Extemporalia. 5_1 Kirsten II, 5_2 Wagner.

Geschichte 1 Std. Bilder aus der römischen und älteren deutschen Geschichte. Deutsche Götter- und Heldensagen. 5_1 Sorg, 5_2 Meier.

Geographie 2 Std. Geographische Grundbegriffe. Geographie der außerdeutschen Länder Europas mit Hervorhebung der mitteleuropäischen Staaten. Zeichnungen an der Wandtafel, Kartenskizzen. 5_1 Wagner, 5_2 Heinzig.

Rechnen 4 Std. Die 4 Grundrechnungsarten mit Dezimalbrüchen. Die gebräuchlichsten Maße und Gewichte. Das Wesen der gemeinen Brüche; ihre Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. 5_1 Lindner, 5_2 Hofmann.

Naturkunde 2 Std. i. S. Botanik: Besprechung von Blütenpflanzen von schwerer erkennbarem Baue. Art-, Gattungs- und Familienbegriff. i. W. Zoologie: Wechselwarme Wirbeltiere. 5_1 Raschke, 5_2 Hofmann.

Sexta.

Klassenlehrer der ersten Abteilung: Dr. Meier, der zweiten Abteilung: Dr. Birke.

Religion 3 Std. Das erste Hauptstück; Sprüche und Lieder dazu gelernt. Biblische Geschichte des Alten Testaments. 6_1 Kirsten II, 6_2 Noth.

Deutsch 4 Std. Das Wichtigste aus der Wort- und Satzlehre in analytischer Behandlung. Einübung der Rechtschreibung und der Hauptregeln der Zeichensetzung. Lesen und Besprechung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Döbelner Lesebuch I.

Übungen im Nacherzählen und Deklamieren. Monatlich 1 Gedicht gelernt, wöchentlich abwechselnd 1 Aufsatz und 1 Nachschrift. 6_1 Lindner, 6_2 Noth.

Latein 9 Std. Die fünf Deklinationen. Esse. Komparation. Zahlwörter. Pronomina. Die vier Konjugationen und die Deponentia. Adverbia. Übersetzungen aus Busch-Fries I. Scripta und Extemporalia. 6_1 Meier, 6_2 Birke.

Geschichte 1 Std. Bilder aus der griechischen Sage und Geschichte. 6_1 Lindner, 6_2 Noth.

Geographie 2 Std. Heimatkunde von Annaberg zur Gewinnung der wichtigsten geographischen Grundbegriffe. Überblick über das Erdganze. Geographie Sachsens in ausführlicher, Deutschlands in kürzerer Behandlung. Übungen im Kartenlesen und Einführung in das Kartenzeichnen. 6_1 Bruhns, 6_2 Birke.

Rechnen 4 Std. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maßen und Gewichten. 6_1 Lindner, 6_2 Schäcker.

Naturkunde 2 Std. i. S. Botanik: Botanische Grundbegriffe im Anschluß an einfache Vertreter der Blütenpflanzen. i. W. Zoologie: Warmblütige Wirbeltiere. 6_1 Raschke, 6_2 Schäcker.

B. In Künsten und Fertigkeiten.

Zeichnen.

1a, 1b, 2a. Aquarellieren nach Vorlagen.

$2b_1$ und $2b_2$. Zeichnen nach Gipsmodellen und Vorlagen. Technik: Wischen, Malen.

$3a_1$ und $3a_2$. Entwickelung der Lehre von der Beleuchtung an dem Würfel, dem Prisma, der Walze, dem Kegel, der Kugel und zusammengesetzten Körpern. Gesimse. Technik: Malen.

$3b_1$ und $3b_2$. Entwickelung der Perspektive an Stabmodellen und Vollkörpern.

4_1 und 4_2. Ornamententwürfe nach Naturmotiven.

5_1 und 5_2. Das konstruktive Ornament, entwickelt aus dem auf einer Seite und auf der Spitze stehenden Quadrat, aus dem Achteck, dem Sechseck, dem Kreise und dem Fünfeck. Umgestaltung zu regelmäßigen, ornamentalen Rosetten.

Je zweistündig. Ronnger, nur in $3b_1$ Lindner.

Stenographie.

2b. Übungskursus. 1 Std. $2b_1$ Lindner, $2b_2$ Raschke.

3a. Elementarkursus. 2 Std. $3a_1$ Raschke, $3a_2$ Lindner.

Schreiben.

Quinta. 1 Std. Die deutsche und lateinische Schrift in Sprichwörtern geübt. 5_1 Lindner, 5_2 Ronnger.

Sexta. 2 Std. Das lateinische und deutsche Alphabet eingeübt. Anwendung in Wörtern. 6_1 Lindner, 6_2 Ronnger.

Singen.

Sexta $_1$ und $_2$ (wöchentl. 2 Std.): Atem- und Tonbildungsübungen, Notenlesen, reine Intervalle, C-Dur-Tonleiter, einfache Choräle und Volkslieder (einstimmig) (Salzmann, Gesangslehre § 1—30).

Quinta $_1$ und $_2$ (wöchentl. 2 Std.): Atem- und Tonbildungsübungen, die Dur-Tonleitern, Intervalle, Kanon, Choräle und Volkslieder (zweistimmig).

Quarta $_1$ und $_2$ (wöchentl. 1 Std.): Atem- und Tonbildungsübungen, Dur- und Moll-Tonleitern, Intervalle, Choräle und Lieder (zwei- und dreistimmig).

Untertertia $_1$ und $_2$ (wöchentl. 1 Std.): Moll-Tonleitern, Baß-Schlüssel, Tonumfang der Stimmen des gemischten Chores. Choräle und Lieder.

In allen Gesangsklassen wurde die Jugendgeschichte Mozarts behandelt.

Der Chor wurde wöchentlich in 3 Stunden unterrichtet, und zwar 1 Stunde Sopran und Alt, 1 Stunde Tenor und Baß und 1 Stunde der ganze Chor (oder an Stelle des letzteren die Mutanten allein). Eingeübt wurden Motetten, Lieder und schwierigere Chöre, wie Richter: Dithyrambe; W. A. Mozart: Missa brevis. Hofmann.

Turnen.

Geturnt wurde in 10 Abteilungen mit je 2 Stunden.
1a und 1b; $2b_1$ und $2b_2$; $3b_1$ und $3b_2$; 4_1; 6_1 Lindner.
2a; $3a_1$ und $3a_2$; 4_2; 5_1 und 5_2; 6_2 Hofmann.

Tabelle turnerischer Durchschnitts-Leistungen im Jahre.

Klasse	Schülerzahl	befreit vom Turnen	Alter	Größe	Hochsprung	Weitsprung	Hangwippen am Reck	Stützwippen am Barren	Hantelstemmen 25 kg	Felgaufschwung aus dem Stande	Felgaufschwung aus dem Hange	Schwungkippe	Schwungstemme	Hangeln bezw. Klettern am Tau	Schwimmen	Pferd bez. Bock	Höhe von Pferd und Bock	300 m-Lauf
			J. M.	cm	cm	cm	mal	mal	mal	%	%	%	%	%	%	%	cm	Sek.
1a	15	1	20. 2	171	130	443	9	11	28	100	93	67	43	71	60	57	120	52
1b	20	4	18. 6	167	124	439	13	11	21	100	86	78	57	57	88	57	120	51
2a	19	3	17. 7	168	123	404	10	10	16	100	75	88	13	63	31	75	110	—
$2b_1$	15	1	16.11	163	118	409	8	8	14	100	71	26	7	43	87	36	105	56
$2b_2$	14	1	16. 4	162	120	395	8	8	14	100	89	54	31	38	31	54	105	56
$3a_1$	17	2	16. 0	159	110	348	10	8	6	100	93	80	20	100	47	100	140	—
$3a_2$	18	1	16. 0	163	110	356	10	9	13	100	88	82	24	100	59	100	140	—
$3b_1$	21	1	14. 7	159	110	359	7	5	5	84	42	26	5	100	53	74	130	57
$3b_2$	20	3	14. 9	157	103	347	6	5	5	76	44	32	27	100	28	56	130	58
4_1	20	2	13. 9	151	104	333	4	3	1	81	29	13	6	81	19	75	120	70
4_2	22	—	13.10	148	106	324	7	5	—	100	64	36	5	100	14	86	120	—
5_1	22	6	13. 1	142	97	302	5	—	—	100	44	$6^1/_4$	0	94	38	100	110	—
5_2	21	2	12. 0	141	92	289	5	—	—	100	37	0	0	100	11	100	110	—
6_1	24	1	12. 0	140	90	307	3	—	—	60	25	0	0	82	17	71	100	—
6_2	24	2	11. 6	138	86	238	5	—	—	95	32	0	0	95	7	95	100	—

Höchstleistungen: Hochsprung: 150 cm: Seyfert 1a; 145 cm: Schwabe, Benkert, Hillig 1a; Wimmer $2b_1$; Wagner $2b_2$; Schmidt $3a_1$; 140 cm: Vogel, Knappe 1a; Hahmann 2a. Weitsprung: 530 cm: Seyfert 1a; 510 cm: Benkert 1a, Langer 1b; 500 cm: Wohlgemuth 1b; 490 cm: Knappe 1a; 480 cm: Lehmann 2a; 470 cm: Heeg, Schwabe 1a, Schellig 1b, H. Schreiber 2a; 460 cm: Vogel 1a, Porstmann, Fröhner 1b, Naumann $2b_2$; 450 cm: Hillig 1a, Schubarth-Engelschall 1b, Schüller $2b_2$. Hangwippen: 18 mal: Seyfert 1a, Lehmann 2a; 16 mal: Beck $2b_2$, Greifenhagen $3b_2$; 15 mal: Wohlgemuth 1b, Schreiber 2a, Lohberger $3a_2$. Stützwippen: 21 mal: Lehmann, Fickert 2a; 20 mal: Benkert 1a. Hantelstemmen: 52 mal: Heeg 1a; 42 mal: Seyfert, Vogel 1a; 32 mal: Lohberger $3a_2$; 31 mal: Viertel 1a. Schnellauf: 300 m: Seyfert 1a in 42 Sekunden, Wuthe, Schubarth-Engelschall in 48 Sekunden, Wimmer $2b_1$ in 50 Sekunden, Naumann $2b_2$ in 45 Sekunden, Siegel $3b_1$ in 51 Sekunden, Bretschneider $3b_2$

in 46 Sekunden, Zimmermann 4_1 in 57 Sekunden. Dreisprung: 970 cm: Schwabe 1a; 960 cm: Seyfert 1a; 940 cm: Vogel 1a; 930 cm: Benkert 1a; 920 cm: Schubert $2b_1$; 910 cm: Langer 1b, Wimmer $2b_1$. Kugelstoß: 10 kg: 620 cm: Schwabe 1a. Hochweitsprung mit Sturmlaufbrett: 200 — 150 — 530 cm: Seyfert 1a; 520 cm: Benkert 1a; 500 cm: Porstmann 1b.

Bemerkung: Sämtliche Sprünge wurden mit Benutzung eines 6 cm hohen Sprungbrettes ausgeführt. — Pferdspringen und Taubangeln wurde in den Klassen 1a bis 2b, Bockspringen und Tauklettern in 3a bis 6 geübt.

Themata zu den freien Arbeiten und Aufsätzen.

Deutsch.

Ia. 1. Die christlichen Charaktere in Lessings „Nathan“ beurteilt nach ihrem Christentume. 2. Wie weit ist die Schuld Wallensteins bei Schiller in den äußeren Umständen und wie weit in dem Charakter des Helden begründet? 3. Welchen Einfluß übte die Straßburger Zeit auf Goethes Entwickelung aus? 4. Inwiefern kann Schiller ein Dichter der Freiheit genannt werden? (Michaelis-Examen.) 5. Wie gestaltet sich der sittliche Kampf in der Seele Iphigeniens? 6. Prüfungsaufsatz. In Klausur: 1. Ideengang in Schillers „Spaziergang“. 2. Wo viel Freiheit, ist viel Irrtum; doch sicher ist der schmale Weg der Pflicht. 3. Über den Egoismus und Altruismus.

Ib. 1. Welche Umstände führten die erste Blüteperiode der deutschen Literatur herbei? 2. Welche Erinnerungen ruft in uns die Wartburg wach? 3. Der erste Akt von Emilia Galotti. (Prüfungsaufsatz.) 4. In welchen Punkten gleichen sich der König Ödipus von Sophokles und die Braut von Messina? 5. Welches ist der prägnanteste und daher für den Maler geeignetste Augenblick in „Des Sängers Fluch“? 6. Prüfungsaufsatz.

IIa. 1. Die sinnbildliche Bedeutung der Farben. 2. Die Lage Frankreichs vor dem Auftreten der Jungfrau von Orléans. 3. Wie kommt man durch die Welt? Wäre es gut, wenn der Mensch sein Schicksal vorauswüßte? (Zur Wahl.) 4. Die Bedeutung des dritten Aktes in Lessings „Minna von Barnhelm“. (Prüfungsaufsatz.) 5. Der Wirt in Lessings „Minna von Barnhelm“. 6. Ist unsere Zeit eine unpoetische? 7. Prüfungsaufsatz.

IIb_1. 1. Die Sonne bringt es an den Tag und die Kraniche des Ibykus. Eine Vergleichung. 2. Welches Bild gewinnen wir von Wallenstein nach den Unterhaltungen der Soldaten in Wallensteins Lager? 3. Nausikaa und Odysseus, Schilderung in 4 Bildern. 4. Michaelis-Prüfungsarbeit: Wer an den Weg baut, der hat viele Meister. 5. Welche Umstände haben Hannibal im zweiten punischen Krieg zu Falle gebracht? 6. Eindrücke eines Wintertags. 7. Ist der Prinz von Homburg ein Held? 8. Die Einflüsse der asiatischen Kriege auf den römischen Staat. 9. Oster-Prüfungsarbeit.

IIb_2. 1. Wodurch wurde die holde Kriemhild zur unholden? 2. Iphigenie und Gudrun, eine Parallele. 3. Der Fluß ein Bild des menschlichen Lebens. 4. Lesefrüchte aus der Iliaslektüre. (Prüfungsaufsatz.) 5. Was gefällt uns besonders an dem Verhalten der Phäaken dem Odysseus gegenüber? 6. Voraussichtliche Folgen des russisch-japanischen Krieges für Europa, insbesondere für Deutschland. 7. Die Abenteuer des Hüon nach Wielands Oberon. 8. Prüfungsarbeit.

$IIIa_1$. 1. Schillers Jugend. 2. Der Eumeniden Macht. 3. Ein Ende mit Schrecken (frei erfundene Erzählung nach Dieffenbachers Gemälde). 4. Der Ring des Polykrates. 5. Fürsprache eines Ordensbruders für Dieudonné de Gozon. 6. Min Giraffenkist (nach Reuters Erzählung). 7. Cäsars Kämpfe mit den Helvetiern (b. G. I., 2.—29). 8. Weihnachten 1812. 9. Prüfungsarbeit.

$IIIa_2$. 1. Gedankengang von Schillers Ring des Polykrates. 2. Was zieht uns auf die Berge? 3. Der Mensch verglichen mit dem Baume. 4. Ein Knappe des Ritters erzählt dem Volke in Rhodus den Kampf mit dem Drachen. 5. Die Personen in Uhlands Gedicht „Des Sängers Fluch“. 6. Der Taucher und der Handschuh (ein Vergleich). 7. Meine diesjährigen Weihnachtsferien (ein Brief). 8. Verlauf und Bedeutung des peloponnesischen Krieges (Klassenarbeit). 9. Prüfungsarbeit.

IIIb$_1$. 1. Die Denkmäler in Annaberg in geschichtlicher Reihenfolge. 2. Unterredung zwischen Polykrates und Amasis (in indirekter Rede). 3. Die Sage vom Taucher. 4. Wie ich die diesjährigen Sommerferien verlebte. 5. G. E. Lessing als Schüler der Landesschule zu Meißen. (Prüfungsaufsatz.) 6. Das Krönungsfest eines deutschen Kaisers im Mittelalter. 7. Die Bedeutung des Wassers im Haushalt der Menschen und der Natur. 8. Das Zusammentreffen des Grafen Rudolf von Habsburg mit einem Priester auf der Jagd. 9. Vergleichung der Balladen Schillers „Der Handschuh" und „Der Taucher" nach ihrem Inhalte. 10. Die Auswanderer in Freiligraths Gedicht. 11. Prüfungsaufsatz.

IIIb$_2$. 1. Freierfundene Erzählung zu dem Gedichte „Die Rache" von Uhland. 2. Freierfundene Erzählung zu Schillers „Handschuh". 3. Der Besuch der Stadtmaus bei der Feldmaus. 4. Der dem Untergang geweihte Taler erzählt seine Lebensgeschichte. 5. Der Pascha von Damaskus. (Prüfungsarbeit.) 6. Die Kartoffelernte. 7. Phaethon. 8. Freierfundene Erzählung zu dem Gedichte „Der gute Kamerad" von Uhland. 9. Leben und Treiben auf dem Bahnhofe. 10. Wintersport im oberen Erzgebirge. 11. Prüfungsarbeit.

Französisch.

Oberprima. 1. Causes de la Révolution française de 1789. 2. Une Journée de mes Vacances d'été (sous forme de lettre). 3. Exposition de „Bataille de Dames" par Scribe. 4. La Seine. 5. Prüfungsaufsatz: Vie de Napoléon III.

Unterprima. 1. Les Frontières de la France. 2. L'œuvre de Molière. 3. La visite de notre roi Frédéric-Auguste à Annaberg (Lettre). 4. Analyse du Bourgeois gentilhomme. 5. La Boussole. 6. Prüfungsaufsatz.

Englisch.

Oberprima. 1. Iron. 2. The Puritans. 3. William Cowper's "John Gilpin" turned into Modern English Prose. 4 u. 5. Origin and Development of the English Constitution (1. u. 2. Teil).

Unterprima. 1. The Prisoner of Chillon. 2. A Day of my Holidays oder An Evening at the Annaberg Theatre. 3. The Beauties of Rome (acc. to Byron's Ch. H. P. IV) 4. History of the Distress of an English disabled Soldier.

II. Verzeichnis der von Ostern 1906 ab gebrauchten Lehrbücher.

Alle Bücher sind in den neuesten Auflagen anzuschaffen.

Sexta. Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Römheld, bibl. Geschichte, Ausg. B. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis; Döbelner deutsches Lesebuch I. Seyffert-Fries, lateinische Elementar-Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch I. Andrä-Groth, Geschichtserzählungen I. Pokorny-Fischer, Pflanzenreich, Tierreich. Donath, Rechenbuch I.

Quinta. Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Römheld, biblische Geschichte, Ausg. B. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis; Döbelner deutsches Lesebuch II. Seyffert-Fries, lateinische Elementar-Grammatik; Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch II. Andrä-Groth, I., später II. mit Sagen, Ausgabe A mit Gratisbeilage 17. Wünsche, die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Pokorny-Fischer, Pflanzenreich, Tierreich. Donath, Rechenbuch II.

Quarta. Bibel, durchgesehene Ausg. (zu empfehlen ist Stuttgarter Kleinoktavausg.); Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis; Döbelner deutsches Lesebuch III. Seyffert-Fries, lateinische Grammatik. Busch-Fries, lateinisches Übungsbuch III. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache C. I. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Andrä-Groth, II. (wie Quinta). Pokorny-Fischer, Pflanzenreich; Wünsche, die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Donath, Rechenbuch III. Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie). Zeichenatlas B von Debes (Erdteile).

Untertertia. Bibel, durchgesehene Ausg.; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch IV, 1. Stegmann, lateinische

Grammatik; Ostermann-Müller IV, 1; Nepos von Fügner, Text und Hilfsheft. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache C. II. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Andrä-Groth II. (wie Quinta). Donath, Rechenbuch III; Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung (alte Ausg.); Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie). Zeichenatlas B von Debes (Europa).

Obertertia. Bibel, durchgesehene Ausg.; Gesangbuch; Katechismus mit Memorierstoff; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch IV, 2. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV, 1; Caesar, bellum Gallicum von Fries und Präparation von Ranke. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, C. Oberstufe. Gesenius-Regel, Engl. Sprachlehre, Ausg. B. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I. Putzger, historischer Atlas. Unterstufe. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Putzger, historischer Atlas. Pokorny-Fischer, Mineralreich. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung (alte Ausg.); Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie). Clemens, Lehrbuch der Gabelsberger Stenographie.

Untersekunda. Bibel, durchgesehene Ausg.; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch V. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch IV; Caesar, bellum Gallicum. Ovid, Metamorphosen, in der Ausgabe von Velhagen und Klasing. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, C. Oberstufe. Gesenius-Regel, Engl. Sprachlehre. Ausg. B. Oberstufe. von Seydlitz, Lehrbuch der Geographie, Ausg. B. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I; Putzger, historischer Atlas. Pokorny-Fischer, Mineralreich. Meutzner, Lehrbuch der Physik. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung (alte Ausg.); Reidt, Elemente der Mathematik II (Planimetrie).

Obersekunda. Bibel, durchgesehene Ausg.; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Gude, Auswahl deutscher Dichtungen des Mittelalters; Klee, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch V; Sallustius, Bellum Jugurthinum; Ovid, Metamorphosen. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Oberstufe C und Hauptregeln, Ausg. B. Gesenius-Regel, Engl. Sprachlehre, Ausg. B. Oberstufe. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte II; Kämmel, Sächsische Geschichte; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. List, Leitfaden zum chemischen Unterricht. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung (alte Ausg.); Gauß, fünfstellige Logarithmen; Reidt, Elemente der Mathematik III (Stereometrie) und IV (Trigonometrie, neue Ausg.); Prix, darstellende Geometrie I.

Unterprima. Bibel, durchgesehene Ausg.; Gesangbuch; Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausg. A. Döbelner deutsches Lesebuch V. Stegmann, lateinische Grammatik; Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch V; Vergils Aeneis, herausgegeben von J. Werra. Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Oberstufe C. und Hauptregeln, Ausg. B. Boerner und Thiergen, Lehrbuch der englischen Sprache II. Döhler, Coup d'œil sur la Littérature française. Döhler, Sketch of English Literature. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte III; Kämmel, Sächsische Geschichte; Putzger, historischer Atlas. Meutzner, Lehrbuch der Physik. List, Leitfaden zum chemischen Unterricht. Bardey, methodisch geordnete Aufgabensammlung (alte Ausg.); Gauß, fünfstellige Logarithmen; Reidt, Elemente der Mathematik III (Stereometrie); Prix, darstellende Geometrie II.

Oberprima im wesentlichen wie in Unterprima. Gandtner, Elemente der analytischen Geometrie. Livius, Buch 21—23, Textausg. von M. Müller. Hemme, Auswahl aus Horaz. Tacitus, Germania.

Für den Gesangunterricht: Salzmann, prakt. Gesanglehre; „Liederbuch für höhere Schulen"; ein Handspiegel.

Empfohlene Lexika: Georges, kleines deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Handwörterbuch. Sachs-Villatte, französisches Wörterbuch (Schulausgabe). Muret-Sanders, englisches Wörterbuch (Schulausgabe).

Atlanten: Für Sexta bis Quarta: Atlas von Lehmann-Petzold, für Mittel- und Oberklassen: Atlas von Diercke und Gäbler.

Für das Zeichnen sind erforderlich: Reißbrett, Lineal, Reißschiene, Zirkel; von Quarta ab einfaches, aber gutes Reißzeug (von Richter).

Zum Turnen braucht jeder Schüler ein Paar leichte Schuhe.

III. Vermehrung der Lehrmittel

(bis Ende des Jahres 1905).

A. Lehrerbibliothek.

1. **Zeitschriften.** Drude, Annalen der Physik und Chemie. Petermann, Geographische Mitteilungen. Ilberg-Richter, Neue Jahrbücher für das klass. Altertum, Pädagogik und Geschichte. Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen. Eneström, Zeitschrift für Geschichte der mathematischen Wissenschaft. Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen. Reichsgesetzblatt. Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge. Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Hoops, Englische Studien. Kaluga-Koschwitz-Thurau, Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht. Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte.

Seeliger, Historische Vierteljahrsschrift. Belger und Seyffert, Berliner philologische Wochenschrift. Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Landsberg, Schmeil und Schmid, Natur und Schule. Möller, Schmidt und Wickenhagen, Körper und Geist. Zarncke, E., Literarisches Zentralblatt. Wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung.

2. **Fortsetzung größerer Werke.** Braune, Neudrucke deutscher Literaturwerke des 16. und 17. Jahrhunderts, Nr. 195—211. Grimm, Deutsches Wörterbuch, 10. Bd., 2. Abt., 1. und 2. Lief. 12. Bd., 7. Lief. 13. Bd., 4 Lief. Kirchhoff, Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde, 16. Bd., 1. und 2. Heft. Rethwisch, Jahresbericht für das höhere Schulwesen, 19. Jahrgang. Roscher, Lexikon der Griechischen und Römischen Mythologie, Lief. 51 und 52. Thesaurus ling lat., Vol. I, Fasc. VIII und IX, Vol. II, Fasc. VIII. Gurlitt, Bau- und Kunstdenkmäler Sachsens, Hft. 26—28. Stielers Handatlas bis Lief. 50. Schriften der K. S. Kommission für Geschichte. Geß, Kirchenpolitik Herzog Georgs von Sachsen. Bruck, die Malereien in den Handschriften des Königreichs Sachsen. Hantzsch, die ältesten Karten der sächs.-thüring. Länder. Müller, J. v., Handbuch der klass. Altertumswissenschaften. 8 Bd.

3. **Neuanschaffungen.** Becker-Göll, Charikles, Gallus. Weinhold A., Physikal. Demonstrationen. Du Cange. Glossarium med. et inf. latinit. Michaud, J. F., Moeurs et coutumes des croisades. Ludwig, O., Werke. Geibel, E., Werke. Heinze, Vergils epische Technik. Berger, C., Schiller 1. Bd. Schiller-Nummer der Illustr. Zeitung. Schiller-Reden v. J. 1859. Lehmann, R., Lehrbuch der philos. Propädeutik. Grünbaum u. Lindt, Das physikalische Praktikum. Weiß, B., Das Neue Testament. Hausrath, A., Luthers Leben; Luthers Werke ed. Buchwald u. a. Veröffentlichungen zur Geschichte d. gelehrten Schulwesens im Albertin. Sachsen. Walde, Lat. etymolog. Wörterbuch. Valentin, V., Goethes Faustdichtung. Schillers Werke ed. Cotta. Weber-Wellstein, Encyklopädie der Elementar-Mathematik. Münch, W., Geist des Lehramtes. Morsch, H., Das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich. Plan d'études dans les lycées et collèges de garçons. Borel, E., Algèbre I u. II. Geschichte der Stadt Jöhstadt. Kalender für das Erzgebirge und das Vogtland 1905 und 1906. Tannery, P., Notions de Mathématiques. Kürschner, Deutsche National-Literatur, 35 Bde. Matthias, A., Handbuch des deutschen Unterrichts, 1. Bd., 3 Abt. Aus deutschen Lesebüchern, 6. Bd., 1. Abt.

Geschenke.

1. Vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Jahresberichte der 4 Königl. bayerischen Realgymnasien und der Königl. bayerischen Realschule zu Fürth. Doktordissertationen der Universität Leipzig. Staatshandbuch für das Königreich Sachsen 1906. 5. Bericht über die gesamten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreich Sachsen.

2. Vom Königl. Ministerium des Innern: Zeitschrift des Königl. Sächs. Stat. Bureaus, 50. Jahrgang, 3. und 4. Heft; 51. Jahrgang, 1. und 2. Heft.

3. Von der Direktion der Königl. Bergakademie zu Freiberg: Programm der Königl. Sächs. Bergakademie zu Freiberg. Stud.-Jahr 1905/06.

4. Von dem Rektorat der Techn. Hochschule zu Dresden: Bericht der Königl. Sächs. Techn. Hochschule zu Dresden. Stud.-Jahr 1905/06 nebst Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen.

5. Von der Direktion des Königl. Sächs. Meteorolog. Instituts zu Dresden: Deutsches meteorolog. Jahrbuch für 1901, Königreich Sachsen. Dekaden-Monatsberichte. 1904.

6. Bericht der technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz 1904/05.

7. Alkohol und Kaffee, Geschenk des Reichs-Medizinal-Anzeigers in Leipzig.

8. Bericht über die öffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig 1904/05.

9. Programm des städt. höheren technischen Instituts zu Cöthen in Anhalt.

10. Schiller-Büchlein v. E. Müller, Geschenk der Verlagshandlung v. G. Freytag in Leipzig.

11. System-Urkunde des deutschen Stenographen-Bundes „Gabelsberger", Geschenk des Hrn. Prof. Dr. Fröhlig in Dresden.

12. Anzeiger und Katalog des german. Nationalmuseums zu Nürnberg, von Herrn Buchhändler Liesche.

13. Literarischer Ratgeber des Kunstwarts von 1904, von Herrn Dr. Kirsten.

14. Offizielle Festschrift vom Heimatsfest in Geyer 1905, vom Quintaner Hedrich.

15. Von dem Rektor: Poske, F., Zeitschrift für den physik. und chem. Unterricht, 18. Jahrg. Sklarek, W., Naturwissenschaftliche Rundschau. 20. Jahrg. Delitzsch, Fr., Babel und Bibel.

B. Schülerbibliothek.

I. Abteilung: Obertertia bis Oberprima. Leiter: Dr. Bruhns.

a) Es wurden folgende Bücher neu angeschafft (bis Januar 1906): A. v. Droste-Hülshoff, Sämtl. Werke. Gellerts Dichtungen. Friedr. Hebbel, Sämtl. Werke. Löwenberg, Vom goldenen Überfluß. Geißler, Am Sonnenwirbel. Funke, Unter den Coroados. W. Siegfried, Die Fremde. Hausbücherei der dtsch. D.-G.-Stiftung, Novellenbuch I, II; Deutsche Humoristen I, II, III; Balladenbuch. Wasserzieher, Deutsche Lyrik. Eyth, Im Strome unserer Zeit, Bd. 1, 2. Beyer, Um Pflicht und Recht. Der gute Kamerad, Bd. 19. Pantenius, Der falsche Demetrius. Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. v. Reventlow, Der russisch-japanische Krieg. Furtwängler, Denkmäler griech. und röm. Skulptur. Löschhorn, Museumsgänge. Carus Sterne, Werden und

Vergehen, Bd. 1, 2. Natur und Kultur, 2. Jgg. Berdrow, Jahrbuch der Weltreisen und geogr. Forschungen. 1905. Nordenskjöld, Antarktis, 2 Bde. Peters, England und die Engländer. v. Götzen, Durch Afrika von Ost nach West. v. Falkenhausen, Ansiedlerschicksale. Der deutsche Kaufmann. Dreger, Die Berufswahl im Staatsdienst. Braasch, Die religiösen Strömungen der Gegenwart. Religionsgeschichtliche Volksbücher, 4 weitere Hefte. Biblische Zeit- und Streitfragen, 1. Serie.

b) An Geschenken gingen der Bibliotkek zu:

Von Herrn Prof. Dr. Röselmüller: Pfennigsdorf, Christus im modernen Geistesleben und Pfennigsdorf, Persönlichkeit.

Von Herrn Prof. Dr. Olzscha: Zeitschrift des D.-Ö. Alpenvereins. Jgg. 1905.

Von Herrn Dr. Meier: Cornill, Der israelitische Prophetismus.

Von Herrn Oberlehrer Claußnitzer: Schneegans, Molière.

Von Herrn stud. phil. Pritsche: Hin und zurück. Aus den Papieren eines Arztes.

Vom Bibliothekar: Hedenstjerna, Jonas Dürman's Testament. Seestern, 1906. O. v. Baumgarten, Wie Port Arthur fiel. Arldt-Flamm, Die Funkentelegraphie. Willkomm, Das Herbar. Dammer, Anleitung für Pflanzensammler. Fleischer, Der Käferfreund. Aus der Natur, Jgg. 1905. Stanley, Wie ich Livingstone fand. Sievers, Amerika. 1. Aufl. Sievers, Australien und Polynesien. 1. Aufl. Prometheus, 1905. II—IV.

Von den Abiturienten des Jahres 1905: 7,50 M.

Von dem abgehenden Untersekundaner Bonitz: 10 M.

Von Schellig, Ib: G. Ohnet, Der Hüttenbesitzer. Von Hans Brodengeyer, $3b_1$: O. und E. Kuhnhardt, Wanderjahre eines deutschen Kaufmanns. 2 Bde.

Es wurden von Januar 1905 bis Januar 1906 von 125 Schülern 1804 Bücher entliehen.

II. Abteilung: Sexta bis Untertertia. Leiter: Dr. Birke.

Neu angeschafft wurden: Rudolphi, Kindermärchen (ill. v. H. Vogel). Neuer deutscher Märchenschatz (herausgeg. v. d. Woche). Lehmann-Schiller, Geschichten aus Homers Odyssee. Schillernummer d. Leipz. illustr. Zeitg. Zeitz, Kriegserinnerungen eines Feldzugsfreiwilligen 1870/71. Noeldechen, Bei der Schwertprobe. Wernersdorf, Fünf Monate vor Paris. Steffen Sohn, Erinnerungen eines Pariser Nationalgardisten. Klaußmann, Vor und in Port Arthur. Klaußmann, Auf den Schlachtfeldern der Mandschurei. Pfeifer, Leben, Abenteuer und Reisen Johann Friedrich Voigts. Mehnert, Die Auswanderer. Brehms Tierleben, kleine Ausgabe. Giberne, Sonne, Mond und Sterne. Giberne, Strahlende Sonnen. Giberne, Das Luftmeer. Giberne, Die Grundfesten der Erde. Giberne, Das Meer. Houssay-Marshall, Tiere als Arbeiter. Richter, Deutsche Seebücherei, Bd. 1.—8. Der gute Kamerad, Bd. 19., Lief. 23.—52., Bd. 20., Lief. 1.—22. Deutsches Knabenbuch, Bd. 19.

Geschenkt wurden:

Von Herrn Prof. Dr. Röselmüller: Polack, unser Schiller. Deutsche Jugend- und Hausbibliothek, Bd. I u. II.

Von Frau Prof. Dr. Olzscha: Wolf, der Landsknecht von Cochem.

Von Herrn Oberlehrer Claußnitzer: Blümlein, Im Kampf um die Saalburg. Bahmann, Am Römerwall.

Von Herrn stud. Pause: Kinderlaube, Bd. 30.

Von Viertel II, 1a: Grohmann, Annaberg und das Obererzgebirge. Von Riemann, $2b_2$: Andree, Die deutschen Nordpolfahrer auf der Germania und Hansa. Von Schmiedel, 5_1: Lange, Seeschlachten und Seeabenteuer. Rothenberg, Till Eulenspiegel.

Vom Bibliothekar: Richter, König Friedrich August. Jonas, Schillergabe für Deutschlands Jugend.

Verliehen wurden bis Ende Januar 1906 an 166 Schüler 3191 Bücher.

C. Karten- und Bildersammlung.

Angekauft wurden: Karte von Palästina von Fischer-Guthe. Palästinabilder von Preuschen. Fritzsches geographische Bilder aus Thüringen und Franken, Serie I. Bilder aus der deutschen Götter- und Sagenwelt von Lohmeyer, 2. Serie mit Text. Als Schmuck der Schulzimmer: 3 Bilder von L. Richter (Genoveva, Im Frühling, Auf dem Berge); Schiller von Graf; Friedrich der Große von Menzel und desselben Tafelrunde Friedrichs d. Gr. Von 1906 an wird die Schule der Vereinigung für Künstler-Steinzeichnung als Mitglied beitreten.

D. Naturwissenschaftlicher Unterricht.

Für die physikalische Sammlung wurde angekauft: Federdynamometer; kleiner Kreisel; Druckdose mit 3 Röhren; Luftstoßapparat; Modell eines Heißluftmotors; Modell des Spiegelsextanten; Weinhold-Kemnascher Apparat mit Wasserkasten; Wernickes Geradsichtprisma; Argon- und Heliumröhre; mittlerer Funkeninduktor; Drehstromapparat nach Weinhold; Bandmaß; Parallel-Rohrzange.

Für die naturgeschichtliche Sammlung wurden angekauft: Asbest, Glimmer, Rotnickelkies, Galmei, Rubellit und Eisennickelkies. Tafel der Sumpf- und Teichvögel, sowie der See- und Strandvögel von Vieweg & Sohn; Stopfpräparat von Larus argentatus. Geschenkt wurden: von Herrn Dr. Bruhns: Kristalle von Gips und eine Versteinerung aus dem Kupferschiefer; von Herrn K. Raschke: Stopfpräparate von Cricetus frumentarius und Gallinula chloropus; aus $3b_1$ von Schweizer: zwei Rückenschulpe von Tintenfischen.

Allen freundlichen Gebern sei hierdurch nochmals bestens gedankt.

IV. Statistische Übersicht.

1. Die in diesem Jahre tätigen Lehrer:

Rektor Prof. Dr. Meutzner V. R. I.

Oberlehrer:

Professor Mohr.
Prof. Dr. Heinzig.
Prof. Dr. Krüger.
Prof. Dr. Röselmüller.
Prof. Dr. Leonhardt.
Prof. Dr. Wolf.
Prof. Dr. Olzscha.
Prof. Dr. Korselt.
Dr. Reichardt.
Dr. Raschke.
Dr. Wagner.
Dr. Franz.
Dr. Kirsten I.
Dr. Bruhns.
cand. rev. min. Kirsten II.
Dr. Birke.
Dr. Meier.
Claußnitzer.
Schäcker.
cand. rev. min. Noth.
Sorg.

Technische Lehrer:

Oberlehrer Ronnger.
Turnlehrer Lindner.
Turn- und Gesanglehrer Hofmann.

2. Schülerbestand im Laufe des Schuljahres:

Bestand zu Ostern 1905	248
Aufnahme Ostern 1905	49
- im Laufe des Jahres	6
Summa	303
Abgang im Laufe des Jahres, vergl. IV, 4b	10
Bestand Ende Februar	293

3. Abiturienten des Schuljahres 1904/05:

	Wissenschaften	Betragen	Beruf
1. Oskar Junghanns aus Jahnsbach, geb. 27. Okt. 1883	IIa	I	Mediziner.
2. Paul Heidler aus Crottendorf, geb. 13. Februar 1884	Ib	I	Neusprachler.
3. Paul Göbel aus Cranzahl, geb. 12. Mai 1886	IIa	I	Polytechniker.
4. Martin Ficker aus Buchholz, geb. 3. Januar 1884	IIa	I	Neusprachler.
5. Walter Müller aus Annaberg, geb. 14. Februar 1886	II	I	Mathematiker.
6. Paul Wechsler aus Annaberg, geb. 19. Sept. 1885	IIb	I	Neusprachler.
7. Arthur Gläser aus Ölsnitz i. E., geb. 30. Dez. 1883	IIb	I	Mathematiker.
8. Alfred Seidel aus Großwalthersdorf, geb. 20. Juni 1885	IIb	I	Mathematiker.
9. Walter Piersig aus Leipzig-N., geb. 2. Juli 1885	IIb	I	Mathematiker.
10. Karl Drechsler aus Annaberg, geb. 25. Sept. 1885	IIb	I	Mathematiker.
11. Alfred Richter aus Altenburg (S.-A.), geb. 27. Nov. 1884	IIb	Ib	Polytechniker.
12. Walter Flath aus Annaberg, geb. 26. Juli 1885	IIb	I	Musiker.
13. Walter Schubert aus Annaberg, geb. 28. März 1885	IIIa	I	Mediziner.
14. Johannes Lohberger aus Annaberg, geb. 27. Mai 1884	IIb	I	Steuerbeamter.
15. Johannes Pause aus Stollberg, geb. 21. Januar 1885	III	I	Naturwissenschaftler.

4. Außerdem verließen die Schule

a) zu Ostern 1905:

Die Untersekundaner:

1. Karl Meisel aus Annaberg; zur Post.
2. Walther Lötsch aus Buchholz; zur Post.
3. Gerhard Stichel aus Zschopau; wird Kaufmann.
4. Hans Rudert aus Geyersdorf; Annenschule Dresden.
5. Herbert Franz aus Zschopau; wird Kaufmann.
6. Paul Leuschel aus Crottendorf; zur Post.

7. Georg Schmiedel aus Buchholz; zur Post;
8. Martin Bonitz aus Annaberg; wird Kaufmann.
9. Paul Elsner aus Johanngeorgenstadt; wird Kaufmann.
10. Karl Göbel aus Cranzahl; wird Kaufmann.
11. Harry Dittrich aus Annaberg; wird Kaufmann.
12. Paul Kaiser aus Scheibenberg; zur Post.
13. Walter Scholze aus Ehrenfriedersdorf; zur Post.

Die Obertertianer:

14. Willy Thallwitz aus Döbeln; auf ein Dresdner Institut.
15. Fritz Gerlach aus Hermannsdorf; auf ein Dresdner Institut.
16. Emil Pollmer aus Frohnau; wird Landwirt.

Die Untertertianer:

17. Walter Schmiedel aus Weipert; wird Kaufmann.
18. Walter Ernemann aus Annaberg; wird Drogist.
19. Johannes Schleinitz aus Schöneck; auf das Kadettenhaus in Dresden.
20. Oskar Thierfelder aus Elterlein; zum Gericht.
21. Rudolf Weber aus Annaberg; auf die Zeichenschule in Schneeberg.

Die Quartaner:

22. Hans Brodengeyer aus Annaberg; auf das Gymn. Wett. in Dresden.
23. Georg Hämsch aus Annaberg; auf die Fürstenschule in Grimma.
24. Feodor Stoy aus Hilmersdorf; auf die Handelsschule in Chemnitz.
25. Kurt Zimmermann aus Bärenstein; auf die Handelsschule in Chemnitz.
26. Karl Hebold aus Buchholz; ?
27. Walther Friebel aus Scharfenstein; wird Koch.
28. Clemens Clauß aus Bärenstein; auf die Industrieschule in Plauen i. Vgtl.
29. Willy Seyfert aus Annaberg; auf die Fürstenschule in Meißen.
30. Willy Klug aus Bärenstein; auf die Handelsschule in Chemnitz.

Die Quintaner:

31. Helmut Wilsdorf aus Hochweitzschen; mit den Eltern nach Dresden.
32. Paul Meyer aus Geyersdorf; ?

Die Sextaner:

33. Alfred Rudert aus Geyersdorf; auf eine Dresdner Realschule.
34. Kurt Münch aus Bärenstein; ?
35. Otto Schubert aus Schönfeld; ?

b) im Laufe des Schuljahres:

36. Arno Naumann aus Berlin, von $2b_1$; auf das Realgymnasium in Meißen.
37. Walther Claßnitz aus Flöha, von 4_1; auf das Realgymnasium in Chemnitz.
38. Herbert Estel aus Bärenstein, von 4_2.
39. Max Oschatz aus Buchholz, von $2b_1$; wird Kaufmann.
40. Hans Schäf aus Annaberg, von $2b_1$; wird Kaufmann.
41. Bernhard Gutberlet aus Annaberg, von 5_1; auf Mochmanns Institut in Dresden.
42. Carl Hentschel aus Annaberg, von 5_2; auf das Gymnasium in Plauen.
43. Gerhard Vogel aus Annaberg, von 6_1; auf das Wettiner Gymnasium in Dresden.
44. Karl Engelmann aus Ölsnitz i. V., von 6_2; auf das Realgymnasium in Meißen.
45. Walter Mandowsky aus Annaberg, von 4^2; wegen Kränklichkeit.

5. Schülerverzeichnis.

Die Ostern 1905 oder im Laufe des Jahres aufgenommenen Schüler sind durch *, die im Laufe des Jahres abgegangenen durch kursiven Druck gekennzeichnet.

Lfd. №	Klassen-nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
		Oberprima.				
1	1	Mendt, Arthur	Zwönitz	16. Juni	1887	Postschaffner, Zwönitz.
2	2	Viertel I, Arthur	Auerbach	31. Mai	1885	Gutsbesitzer, Auerbach b. Thum.
3	3	Mäcke, Emil, disp.	Meinersdorf	10. März	1885	Brauereibesitzer, Meinersdorf.
4	4	Buerschaper, Hans	Hainichen	5. August	1886	Dr. jur., Dresden.
5	5	Edelmann, Fritz	Buchholz	7. August	1886	Kaufmann, Buchholz.
6	6	Hillig, Rudolf	Ehrenfriedersdorf	20. Juni	1886	Hutmachermeister, Ehrenfriedersdorf.
7	7	Viertel II, Arthur	Limbach b. Ch.	26. Dezember	1883	Kaufmann, Limbach.
8	8	Heeg, Georg	Ehrenfriedersdorf	27. Juni	1886	Fabrikant, Ehrenfriedersdorf.
9	9	Dober, Gerhard	Buchholz	27. November	1884	Ratssekretär, Buchholz.
10	10	Pfüller, Albert	Meinersdorf	28. Juni	1887	Fabrikant, Meinersdorf.
11	11	Vogel, Rudolf	Schwarzenberg	23. August	1886	Privatier, Schwarzenberg.
12	12	Knappe, Kurt	Annaberg	18. Oktober	1885	Lokomotivführer a. D., Annaberg.
13	13	Seyfert, Gustav	Annaberg	27. August	1886	Kaufmann, Annaberg.
14	14	Benkert, Kurt	Annaberg	15. Mai	1887	Kaufmann, Annaberg.
15	15	Köhler, Otto	Wehlheiden	19. August	1887	Baurat, Annaberg.
16	16	Schwabe, Ludwig	Leipzig	16. September	1885	Dr. med., Leipzig.
		Unterprima.				
17	1	Reupert, Friedrich	Wiesa	6. Dezember	1888	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf.
18	2	Süß, Johannes	Schlettau	24. Juli	1888	Lehrer †.
19	3	Porstmann, Walther	Geyersdorf	8. März	1886	Handelsmann, Geyersdorf.
20	4	Langer, Kurt	Ehrenfriedersdorf	16. Oktober	1887	Kaufmann, Ehrenfriedersdorf.
21	5	Adler, Arndt	Buchholz	15. Dezember	1887	Kaufmann †.
22	6	Weigel, Paul	Schellenberg	22. März	1886	Privatier, Augustusburg.
23	7	Löscher, Alfred	Annaberg	3. Dezember	1887	Kaufmann, Annaberg.
24	8	Schubert, Fritz	Schwarzenberg	17. August	1888	Kaufmann †.
25	9	Wuthe, Alfred	Annaberg	25. Oktober	1887	Bürgerschuloberlehrer, Annaberg.
26	10	Gutbier, Ernst	Buchholz	2. August	1887	Dr. med., Buchholz.
27	11	Uhlich, Martin	Chemnitz	10. April	1889	Postmeister, Stollberg.
28	12	Fröhner, Georg	Lößnitz	2. September	1887	Kohlenhändler, Annaberg.
29	13	Uhlig, Hans	Jöhstadt	3. November	1886	Kaufmann, Jöhstadt.
30	14	Wohlgemuth, Hans	Annaberg	6. Oktober	1887	Posamentenfabrikant, Annaberg.
31	15	Zimmermann, Friedrich	Stahlberg	21. Mai	1887	Gorlverleger, Bärenstein.
32	16	Schellig, Friedrich	Annaberg	1. April	1886	Kaufmann, Annaberg.
33	17	Heymann, Max	Schönfeld	9. August	1887	Fabrikbesitzer, Schönfeld.
34	18	Schubarth-Engelschall, Hartmann	Stollberg	3. Juli	1887	Prokurist, Stollberg.
35	19	Raue, Fritz	Frankenberg	25. Oktober	1888	Bürgerschuloberlehrer, Frankenberg.
*36	20	Graf, Kurt	Glogau	16. September	1888	Lehrer, Leipzig.
		Obersekunda.				
37	1	Müller, Alfred	Hannover	28. Oktober	1888	Postdirektor, Buchholz.
38	2	Lehmann, Rudolf	Großenhain	9. Juni	1888	Kgl. Oberförster, Eibenstock.
39	3	Höfert, Gotthard	Schwarzenberg	6. Dezember	1888	Privatier, Schwarzenberg.
40	4	Mehlhorn, Hans	Annaberg	19. Juni	1888	Kaufmann, Annaberg.
41	5	Reichel, Oskar	Hilmersdorf	25. April	1887	Tischler, Hilmersdorf.
42	6	Saphra, Iwan	Lemgo	27. Januar	1890	Religionslehrer, Annaberg.
43	7	Kreusel, Karl	Annaberg	9. Januar	1888	Gerichtsdiener, Annaberg.
44	8	Langmasius, Karl	Scheibenberg	6. November	1887	Bäckermeister, Annaberg.
45	9	Fickert, Hans	Hamburg	13. April	1888	H.-Zollamtskontrolleur †.
46	10	Fröbe, Walter	Geyer	19. Januar	1889	Bergverwalter, Schwarzenberg.
47	11	Schreiber, Henrico	Annaberg	5. April	1887	Kaufmann, Annaberg.
48	12	Schreiber, Konrad	Crimmitschau	16. Mai	1887	Leitungsrevisor, Annaberg.
*49	13	Schuster, Georg	Schindlers Werk b. Bockau	24. März	1889	Prokurist, Schindlers Werk.

Lfd. №	Klassen-nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
50	14	Schulze, Johannes	Ebersbach	25. März	1889	Zollsekretär, Annaberg.
51	15	Wagner, Martin	Buchholz	5. Juni	1889	Oberlehrer, Buchholz.
52	16	Wohlgemuth, Richard	Annaberg	27. Juli	1887	Tischlermeister, Annaberg.
53	17	Richter, Erich	Annaberg	8. November	1888	Lokomotivführer, Annaberg.
54	18	Pilz, Rudolf	Annaberg	25. Dezember	1888	Kaufmann, Annaberg.
55	19	Hahmann, Curt	Marienberg	2. Februar	1889	Kürschnerobermeister, Marienberg.
		Oschatz, Max	*Buchholz*	*3. Januar*	*1888*	*Färbereibesitzer, Buchholz.*
		Schäf, Hans	*Annaberg*	*6. August*	*1887*	*Kaufmann, Annaberg.*
		Untersekunda 1.				
56	1	Mende, Bruno	Dresden	27. September	1887	Revisionsaufseher, Annaberg.
57	2	Heymann, Johannes	Schönfeld	22. August	1888	Fabrikbesitzer, Schönfeld.
58	3	Kämpffe, Kurt	Breslau	27. Juli	1889	Postinspektor, Annaberg.
59	4	Anger, Paul	Annaberg	24. Juli	1889	Fleischermeister †.
60	5	Schuffenhauer, Erich	Dresden	12. Juni	1890	Kaufmann, Annaberg.
61	6	Schubert, Hans	Buchholz	18. November	1888	Kaufmann, Annaberg.
62	7	Wimmer, Karl	Annaberg	13. August	1889	Fabrikbesitzer, Annaberg.
63	8	Matz, Walter	Berlin	23. August	1887	Kaufmann, Annaberg.
64	9	Bach, Friedrich	Rosenthal b. Königst.	11. Januar	1889	Kgl. Oberförster, Eibenstock.
65	10	Möckel, Willy	Arnsfeld	28. Juli	1888	Gorlverleger, Arnsfeld.
66	11	Fiedler, Fritz	Annaberg	17. Oktober	1888	Kaufmann, Annaberg.
67	12	Breitfeld, Eugen	Annaberg	20. November	1888	Pfandgeschäftsinhaber, Annaberg.
68	13	Jacoby, Max	Annaberg	25. Juni	1889	Kaufmann, Annaberg.
69	14	Stahl, Wilhelm	Schneeberg	12. Februar	1890	Fabrikbesitzer, Aue.
70	15	Benedix, Johannes	Annaberg	4. Januar	1889	Krankenhausverwalter, Annaberg.
		Untersekunda 2.				
71	1	Matz, Werner	Berlin	15. Oktober	1889	Kaufmann, Annaberg.
72	2	Schreiter, Otto	Arnsfeld	19. Juni	1886	Gutsbesitzer, Arnsfeld.
73	3	Ullrich, Walter	Frohnau	31. Mai	1888	Kaufmann, Annaberg.
74	4	Schüller, Curt	Wilischthal	23. September	1889	Kaufmann, Wilischthal.
75	5	Brauer, Oskar	Buchholz	24. Dezember	1889	Fabrikbesitzer, Buchholz.
76	6	Paulig, Paul	Großolbersdorf	4. Oktober	1887	Bäcker, Großolbersdorf.
77	7	Beck, Paul	Annaberg	22. August	1889	Buchbindermeister, Annaberg.
		Naumann, Arno	*Berlin*	*6. Juni*	*1888*	*Fabrikdirektor, Bockau i. E.*
78	8	Cichorius, Ernst	Annaberg	11. April	1890	Kaufmann, Buchholz.
79	9	Morgenstern, Max	Buchholz	23. Januar	1889	Kaufmann, Buchholz.
80	10	Möckel, Hermann	Crottendorf	17. Dezember	1888	Fabrikant, Crottendorf.
81	11	Riemann, Leopold	Braunschweig	1. November	1888	Spediteur, Annaberg.
82	12	Hahnefeld, Fritz	Geyersdorf	9. April	1890	Braumeister, Annaberg.
83	13	Wagner, Bernhard	Annaberg	30. Januar	1889	Schneidermeister, Annaberg.
84	14	Köhler, Adolf	Wehlheiden	9. Juni	1889	Baurat, Annaberg.
		Obertertia 1.				
85	1	Buschbeck, Emil	Chemnitz	25. November	1889	Posamentiermeister, Buchholz.
86	2	Krug, Karl	Annaberg	16. Oktober	1891	Seminar-Oberlehrer, Annaberg.
87	3	Schmidt, Paul	Annaberg	3. August	1887	Oberpostschaffner, Annaberg.
88	4	Reuter, Fritz	Buchholz	25. September	1890	Kaufmann, Buchholz.
89	5	Kaiser, Wilhelm	Annaberg	26. August	1890	Kommerzienrat, Annaberg.
90	6	Korb, Willy	Schwarzenberg	21. Oktober	1890	Privatmann †, Annaberg.
91	7	Weberasch, Hans	Annaberg	25. Juni	1890	Bürgerschuloberlehrer, Annaberg.
92	8	Löscher, Harry	Annaberg	4. Juni	1889	Kaufmann, Annaberg.
93	9	Pohl, Rudolf	Annaberg	21. November	1890	Kaufmann, Buchholz.
94	10	Mauersberger, Rudolf	Annaberg	8. September	1889	Restaurateur, Annaberg.
95	11	Friedrich, Horst	Annaberg	7. März	1890	Kartonnagenfabrikant, Annaberg.
96	12	Friedel, Hans	Altchemnitz	12. Juli	1890	Restaurateur, Limbach.
97	13	v. Lindeman, Karl	Annaberg	4. Juni	1889	Kaufmann, Annaberg.
98	14	Riemann, Karl	Braunschweig	24. Dezember	1890	Spediteur, Annaberg.
99	15	Bräuer, Walter	Annaberg	21. April	1890	Kaufmann, Annaberg.
100	16	Mondt, Eugen	Trier	17. Dezember	1888	Fabrikbesitzer, Chemnitz.
101	17	Dörffel, Karl	Annaberg	18. November	1889	Kaufmann, Annaberg.

Lfd. №	Klassen-nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
		Obertertia 2.				
102	1	Uhlmann, Max	Reitzenhain	8. Oktober	1889	Zollrevisor, Buchholz.
103	2	Lohberger, Richard	Annaberg	27. Juli	1890	Postsekretär, Annaberg.
104	3	Reupert, Walter	Wiesa	10. April	1890	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf.
105	4	Langer, Walter	Annaberg	24. April	1890	Handelsgärtner, Annaberg.
106	5	Baldauf, Ernst	Annaberg	6. Februar	1891	Kaufmann †.
107	6	Schreiber, Karl	Crimmitschau	12. Juni	1891	Leitungsrevisor, Annaberg.
108	7	Neumann, Ruffo	Drebach	28. Februar	1889	Postagent, Drebach.
109	8	König, Walther	Buchholz	10. Februar	1891	Kaufmann, Buchholz.
110	9	Böhland, Fritz	Lengefeld	6. Juni	1889	Kalkwerksfaktor, Lengefeld i. E.
111	10	Fröhner, Arno	Annaberg	5. April	1890	Kaufmann, Annaberg.
112	11	Müller, Max	Tannenberg	14. April	1889	Bahnschaffner, Annaberg.
113	12	Müller, Martin	Annaberg	29. Oktober	1889	Kaufmann, Annaberg.
114	13	Pilz, Ernst	Weipert	2. Dezember	1889	Fabrikant, Weipert.
115	14	Zimmermann, Ernst	Himmelmühle	19. Mai	1891	Fabrikdirektor, Himmelmühle.
116	15	Breitfeld, Karl	Weipert	6. April	1889	Privatier, Annaberg.
117	16	Morgenstern, Wilhelm	Buchholz	10. November	1890	Kaufmann, Buchholz.
118	17	Schubert, Pedro	Cranzahl	13. Dezember	1887	Sargfüßefabrikant, Cranzahl.
119	18	Bauer, Max	H.-U.-Wiesenthal	23. April	1889	U.-Steuereinnehmer, Ehrenfriedersdorf.
		Untertertia 1.				
120	1	Kindt, Erich	Annaberg	10. April	1891	Bürgerschullehrer †.
121	2	Richter, Henry	Brooklyn	16. Juli	1893	Handelsschullehrer, Annaberg.
122	3	Thiele, Emil	Marienberg	27. April	1890	Gutsbesitzer, Marienberg.
123	4	Siegel, Karl	Wolkenstein	27. Dezember	1889	Gutsbesitzer, Wolkenstein.
124	5	Schmidt, Johannes	Zschopau	18. August	1891	Kaufmann, Zschopau.
125	6	Weidmüller, Gerhard	Marienberg	5. November	1889	Amtsh. Sekretär, Marienberg.
126	7	Oschatz, Rudolf	Buchholz	10. April	1892	Färbereibesitzer, Buchholz.
*127	8	Gläser, Erich	Schwarzenberg	9. August	1890	Brauereibesitzer, Schwarzenberg.
128	9	Schweizer, Siegfried	Annaberg	9. Juli	1891	Kaufmann, Annaberg.
129	10	Lindner, Martin	Gersdorf	1. April	1892	Kaufmann, Gersdorf b. Leisnig.
130	11	Wächter, Ernst	Annaberg	13. August	1891	Archidiakonus, Annaberg.
131	12	Kamberg, Willy	Kottbus	19. Februar	1891	Fabrikbesitzer, Marienberg.
132	13	Simmen, Georg	Annaberg	23. Februar	1892	Geometer †.
133	14	Weidmüller, Kurt	Annaberg	24. August	1891	Kaufmann, Annaberg.
134	15	Graf, Friedrich	Buchholz	1. Februar	1892	Bürgermeister †.
135	16	Leipziger, Hans	Plauen i. V.	19. August	1892	Kaufmann, Annaberg.
*136	17	Donat, Hans	Leubsdorf	23. Oktober	1890	Kaufmann, Leubsdorf.
137	18	Schubert, Gerhard	Oberwiesenthal	9. August	1891	Kaufmann †.
138	19	Rebentisch, Walter	Bärenstein	17. April	1891	Kaufmann, Bärenstein.
139	20	Pistorius, Alfred	Annaberg	21. September	1891	Brauereibesitzer, Annaberg.
*140	21	Serre, Friedrich	Zwickau	22. Juni	1891	Major z. D. u. Bez.-Kommand., Annaberg.
		Untertertia 2.				
141	1	Hänel, Richard	Annaberg	15. Mai	1891	Schlossermeister, Annaberg.
142	2	Zschiesche, Friedrich	Ehrenfriedersdorf	29. November	1891	Dr. med., Ehrenfriedersdorf.
143	3	Korselt, Theodor	Buchholz	24. November	1891	Professor a. Realgymnasium, Buchholz.
144	4	Reichardt, Friedrich	Schneeberg	2. Mai	1892	Oberlehrer a. Realgymnasium, Annaberg.
145	5	Pohl, Walter	Buchholz	13. Januar	1892	Kaufmann, Buchholz.
146	6	Greifenhagen, Walter	Cranzahl	7. September	1890	Kaufmann, Schlettau.
147	7	Stengel, Rudolf	Burgk a. S.	6. Oktober	1891	Kgl. Förster, Ob.-Mittweida.
148	8	Graesse, Werner	Leipzig-Gohlis	2. August	1892	Oberstleutnant a. D., Buchholz.
149	9	Müller, Hugo	Buchholz	5. Mai	1892	Postsekretär, Buchholz.
150	10	Ledig, Gerhard	Leubsdorf	30. März	1891	Kgl. Oberförster, Oberwiesenthal.
151	11	Meixner, Johannes	Annaberg	30. Juni	1892	Kaufmann, Annaberg.
152	12	Schnell, Paul	Frohnau	1. Mai	1891	Bureauassistent, Annaberg.
153	13	Uhlig, Moritz	Geyer	2. September	1891	Gerbereibesitzer, Geyer.
154	14	Wimmer, Erich	Annaberg	26. Oktober	1891	Fabrikbesitzer, Annaberg.

Lfd. №	Klassen-nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
155	15	Pilz, Karl	Weipert	14. Januar	1889	Fabrikant, Weipert.
156	16	Bretschneider, Hans	Ehrenfriedersdorf	8. Mai	1890	Posamentenfabrikant, Ehrenfriedersdorf.
157	17	Pfüller, Emil	Meinersdorf	2. Mai	1891	Fabrikbesitzer, Meinersdorf.
158	18	Kempe, Georg	Hohenfichte	5. April	1892	Obermeister, Tannenberg.
		Estel, Herbert	*Bärenstein*	*6. März*	*1890*	*Schnurenfabrikant, Bärenstein.*
159	19	Frank, Walter	Annaberg	2. April	1891	Kaufmann, Annaberg.
160	20	Rebentisch, Waldemar	Neustraschitz	22. Januar	1891	Kaufmann, Bärenstein.
		Quarta 1.				
161	1	Schubert, Willy	Crottendorf	5. Januar	1891	Fabrikant, Crottendorf.
162	2	Winkler, Rudolf	Grießbach	17. April	1891	Lehrer, Grießbach.
163	3	Schramm, Willy	Annaberg	26. November	1892	Kaufmann, Annaberg.
164	4	Meyer, Konrad	Schwarzenberg	4. November	1891	Bez.-Steuersekretär, Annaberg.
165	5	Voigt, Karl	Buchholz	29. März	1893	Kaufmann, Buchholz.
166	6	Walther, Karl	Annaberg	16. Juli	1893	Bürgerschullehrer, Annaberg.
167	7	Scheufler, Erich	Buchholz	9. August	1891	Fabrikant, Sehma.
168	8	Beck, Erich	Annaberg	12. Juli	1892	Bürgerschullehrer, Annaberg.
169	9	Harzer, Karl	Gelenau	17. Dezember	1891	Fabrikbesitzer †.
170	10	Bartzsch, Kurt	Marienberg	24. August	1892	Kaufmann, Marienberg.
171	11	Werner, Kurt	Annaberg	8. Februar	1892	Kaufmann, Buchholz.
		Claßnitz, Walter	*Flöha*	*25. April*	*1892*	*Stationsverwalter, Cranzahl.*
172	12	Wiederänders, Max	Annaberg	25. Januar	1893	Ökonom, Annaberg.
*173	13	Bach, Paul	Nimbschen	11. Juni	1891	Königl. Oberförster, Eibenstock.
174	14	Hertel, Oswald	Ehrenfriedersdorf	5. Juli	1892	Fabrikant, Ehrenfriedersdorf.
175	15	Einenkel, Hermann	Buchholz	25. März	1893	Fabrikant, Buchholz.
176	16	Mehner, Johannes	Annaberg	24. Juli	1892	Kartonnagenfabrikant, Annaberg.
177	17	Leicke, Johannes	Annaberg	3. Mai	1893	Kaufmann, Annaberg.
178	18	König, Rudolf	Buchholz	18. Juni	1892	Kaufmann, Buchholz.
179	19	Zimmermann, Friedrich	Himmelmühle	8. August	1892	Fabrikdirektor, Himmelmühle.
180	20	Göbel, Fritz	Zittau	10. September	1892	Hauptzollamtsrendant, Annaberg.
		Quarta 2.				
181	1	Rottloff, Oskar	Gelenau	18. September	1891	Kantor, Gelenau.
182	2	Blüher, Rudolf	Ehrenfriedersdorf	21. Mai	1893	Kaufmann, Annaberg.
183	3	Morgenstern, Ernst	Buchholz	9. Januar	1893	Kaufmann, Buchholz.
184	4	Wendler, Karl	Hopfgarten	15. August	1890	Fabrikbesitzer, Hopfgarten.
185	5	Bräuer, Hans	Annaberg	11. Juni	1892	Kaufmann, Annaberg.
186	6	Heinzig, Bernhard	Annaberg	11. November	1892	Professor, Annaberg.
187	7	Scheer, Erich	Annaberg	18. September	1892	Posamentenverleger, Annaberg.
188	8	Weidmüller, Max	Annaberg	20. März	1893	Kaufmann, Annaberg.
189	9	Thierfelder, Oskar	Elterlein	18. Januar	1891	Bäckermeister, Elterlein.
190	10	Schmiedel, Hans	Annaberg	25. Oktober	1892	Kaufmann, Annaberg.
191	11	von Dadelsen, Arend	Annaberg	18. Dezember	1892	Dr. med., Annaberg.
192	12	Wächter, Friedrich	Annaberg	13. August	1892	Archidiakonus, Annaberg.
193	13	Greifenhagen, Hans	Schlettau	22. Dezember	1892	Kaufmann, Schlettau.
194	14	Leitert, Kurt	Frohnau	6. April	1891	Schlosser, Frohnau.
195	15	Beck, Rudolf	Bärenstein	28. Januar	1891	Kaufmann, Bärenstein.
196	16	Meyer, Fritz	Scheibenberg	12. Mai	1892	Fleischermeister, Scheibenberg.
197	17	Siegl, Kurt	Annaberg	15. März	1893	Kaufmann, Annaberg.
198	18	Sühnel, Max	Buchholz	27. August	1891	Bäckermeister, Buchholz.
199	19	Büchler, Fritz	Annaberg	24. Januar	1893	Kaufmann, Annaberg.
200	20	Wußing, Alfred	Buchholz	19. September	1891	Müller †.
201	21	Wetzel, Johannes	Annaberg	12. Mai	1892	Architekt, Annaberg.
202	22	Höselbarth, Hans	Annaberg	19. März	1892	Zahnkünstler, Annaberg.
		Mandowsky, Walter	*Annaberg*	*7. Juli*	*1892*	*Kaufmann, Annaberg.*
		Quinta 1.				
203	1	Mandowsky, Ernst	Annaberg	15. Oktober	1893	Kaufmann, Annaberg.
204	2	Reupert, Wilhelm	Erdmannsdorf	25. September	1893	Fabrikdirektor, Erdmannsdorf.
205	3	Schreiter, Arthur	Arnsfeld	19. Juli	1892	Fabrikbesitzer, Arnsfeld.

Lfd. №	Klassennummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
206	4	Bamberg, Herbert	Annaberg	12. August	1893	Stadtrat, Annaberg.
207	5	Pilz, Walther	Weipert	30. April	1891	Fabrikant, Weipert.
208	6	Drechsler, Hans	Annaberg	16. August	1893	Kaufmann †.
209	7	Wiederänders, Hans	Annaberg	5. April	1894	Ökonom, Annaberg.
210	8	Alfeis, Ernst	Buchholz	21. Juli	1893	Oberpostassistent, Annaberg.
211	9	Galke, Erhard	Großenhain	25. Januar	1892	Revisionsaufseher, Annaberg.
212	10	Kießling, Gerhard	Annaberg	8. April	1893	Kaufmann, Annaberg.
213	11	Omar, Rolf	Annaberg	25. September	1893	Rechtsanwalt †.
214	12	Hoffmann, Hans	Neudorf	15. April	1892	Königl. Förster, Neudorf.
		Gutberlet, Bernhard	*Annaberg*	*13. Juni*	*1893*	*Kaufmann †.*
215	13	Cichorius, Fritz	Annaberg	21. Oktober	1891	Kaufmann, Buchholz.
216	14	Hedrich, Walter	Geyer	25. Juni	1894	Brauereibesitzer, Geyer.
217	15	Pretzsch, Otto	Geyer	20. Dezember	1893	Gastwirt, Geyer.
218	16	Vogelsang, Friedrich	Schlettau	9. Mai	1893	Baumeister, Schlettau.
219	17	Meyer, Hans	Neubrandenburg	23. Dezember	1893	Postassistent, Annaberg.
220	18	Reuter, Fritz	Annaberg	3. Januar	1890	Kaufmann, Annaberg.
221	19	Müller, Fritz	Bärenstein	12. Juni	1892	Baumeister, Bärenstein.
222	20	Tippmann, Kurt	Annaberg	14. Januar	1894	Geschäftsreisender, Annaberg.
223	21	Schmiedel, Anton	Bärenstein	20. September	1891	Knopffabrikant, Bärenstein.
*224	22	Heine, Richard	Koblenz	16. Mai	1891	Apotheker, Annaberg.

Quinta 2.

		Hentschel, Karl	*Annaberg*	*2. Februar*	*1894*	*Obergrenzkontrolleur, Plauen i. V.*
225	1	Hillmann, Fritz	Annaberg	14. Juli	1893	Bürgerschullehrer, Annaberg.
226	2	Meyer, Max	Auerbach i. V.	11. November	1892	Steuersekretär, Annaberg.
227	3	Pistorius, Fritz	Annaberg	30. Mai	1894	Restaurateur, Annaberg.
228	4	Bahmann, Kurt	Borna	25. Dezember	1893	Steuerrat, Annaberg.
229	5	Fiedler, Hermann	Buchholz	12. März	1894	Kaufmann, Buchholz.
230	6	Zückner, Fritz	Zittau	10. Juni	1893	Revisionsaufseher, Annaberg.
231	7	Weißbach, Emil	Steinbach	12. August	1890	Schmiedemeister, Steinbach.
232	8	Kaufmann, Walter	Buchholz	21. September	1893	Bürgerschullehrer, Buchholz.
233	9	Schreiter, Karl	Annaberg	12. Juni	1893	Fabrikant, Annaberg.
234	10	Reichel, Paul	Annaberg	21. April	1894	Tapezierer, Annaberg.
235	11	Edelmann, Hans	Buchholz	17. Januar	1893	Kaufmann, Buchholz.
236	12	Göbel, Martin	Cranzahl	23. Juli	1893	Kaufmann, Cranzahl.
237	13	Türk, Walter	Annaberg	22. November	1893	Kaufmann, Annaberg.
238	14	Möckel, Hans	Buchholz	14. Februar	1893	Kaufmann, Buchholz.
239	15	Lötsch, Walter	Buchholz	31. März	1894	Kaufmann, Buchholz.
240	16	Fischer, Erich	Buchholz	18. Februar	1894	Fabrikant, Buchholz.
241	17	Brauer, Gerhard	Buchholz	19. April	1894	Kaufmann, Buchholz.
242	18	Kunath, Alfred	Geyer	18. April	1894	Stadtkassierer, Geyer.
243	19	Schmiedel, Hans	Buchholz	31. Mai	1892	Kaufmann, Buchholz.
244	20	Wünsche, Georg	Annaberg	16. November	1893	Kaufmann, Annaberg.
*245	21	Kehrer, Albert	Mauersberg	2. Februar	1893	Schneidermeister, Mauersberg.

Sexta 1.

*246	1	Anger, Max	Annaberg	25. November	1894	Gerbermeister, Annaberg.
*247	2	Bieber, Gerhard	Buchholz	27. Februar	1894	Lithograph, Buchholz.
*248	3	Morgenstern, Eugen	Mauersberg	25. Mai	1891	Klempner, Frohnau.
*249	4	Jaeger, Paul	Annaberg	25. Februar	1895	Kaufmann, Annaberg.
250	5	Löffler, Walter	Annaberg	27. März	1893	Kaufmann, Annaberg.
*251	6	Rudolph, Hans	Buchholz	1. Juni	1894	Kaufmann, Annaberg.
*252	7	Lißner, Hermann	Tannenberg	14. Dezember	1893	Fabrikant, Tannenberg.
253	8	Weinert, Georg	Borna	23. April	1894	Gendarm, Cranzahl.
*254	9	Wappler, Kurt	Niederhaßlau	21. Dezember	1892	Färbereibesitzer, Bärenstein.
*255	10	Weisbach, Kurt	Jahnsbach	28. September	1892	Bäckermeister, Jahnsbach.
*256	11	Schiefer, Albert	Leipzig-Anger	6. Mai	1893	Polizeiinspektor, Annaberg.
*257	12	Heinzig, Paul	Annaberg	17. September	1894	Professor, Annaberg.
*		*Vogel, Gerhard*	*Annaberg*	*2. April*	*1895*	*Privatier, Dresden.*

Lfd. №	Klassen-nummer	Name	Geburtsort, -tag und -jahr			Stand und Wohnung des Vaters oder Pflegevaters
*258	13	Weber, Emil	Mittweida-M.	24. September	1892	Fabrikbesitzer, Mittweida-M.
*259	14	Weichert, Arno	Schlettau	19. Mai	1894	Gutsbesitzer †.
*260	15	Bleyl, Johannes	Schwarzenberg	6. Januar	1894	Bezirkssteuerassistent, Annaberg.
*261	16	Kurlbaum, Horst	Annaberg	6. Dezember	1894	Kaufmann, Annaberg.
*262	17	Feig, Konrad	Geyer	12. August	1893	Schmiedemeister, Geyer.
*263	18	Eichhorn, Herbert	Greiz	7. Dezember	1894	Bahnhofswirt, Buchholz.
*264	19	Kunze, Alfred	Annaberg	24. April	1894	Kaufmann, Annaberg.
*265	20	Handreka, Erich	Buchholz	6. Februar	1894	Buchhändler, Buchholz.
*266	21	Kießling, Arno	Annaberg	21. Oktober	1894	Kaufmann, Annaberg.
*267	22	Roscher, Arthur	Sehma	16. April	1893	Restaurateur, Sehma.
*268	23	Rechenberger, Friedrich	Annaberg	24. Oktober	1894	Lohgerber, Annaberg.
*269	24	Schlegel, Alexander	Dresden	18. Februar	1895	Bezirkslandmesser, Annaberg.
		Sexta 2.				
*270	1	Atmanspacher, Max	Ehrenfriedersdorf	15. Juli	1894	Fabrikbesitzer, Ehrenfriedersdorf.
*271	2	Baumann, Friedrich	Annaberg	3. Juli	1894	Fabrikbesitzer, Annaberg.
*272	3	Höhn, Max	Annaberg	25. April	1895	Kaufmann, Annaberg.
*273	4	Möbius, Martin	Annaberg	15. November	1894	Kantor, Annaberg.
*274	5	Kaufmann, Johannes	Buchholz	11. Juli	1893	Sparkassenkassierer †.
*275	6	Dützschhold, Otto	Tetschen	7. Juni	1895	Revisionsoberkontrolleur, Annaberg.
276	7	Wilke, Georg	Buchholz	23. Juli	1893	Kaufmann, Buchholz.
*277	8	Gehmlich, Gerhard	Chemnitz	17. Juli	1894	Kassendiener, Buchholz.
*278	9	Seyffart, Johannes	Buchholz	13. Juli	1893	Kaufmann, Buchholz.
*279	10	Nestler, Rudolf	Wiesa	27. Juni	1894	Fabrikant, Wiesa.
*280	11	Herbst, Karl	Annaberg	29. April	1895	Bankdirektor, Annaberg.
*281	12	Lahl, Johannes	Leipzig	22. Oktober	1894	Oberpostassistent, Annaberg.
*282	13	Wünsche, Erich	Annaberg	8. Juni	1895	Kaufmann, Annaberg.
*		*Engelmann, Karl*	*Ölsnitz i. V.*	*23. Februar*	*1894*	*Grenzpolizeiinspektor a. D., Meißen.*
*283	14	Taube, Friedrich	Annaberg	14. Mai	1895	Rechtsanwalt, Annaberg.
*284	15	Greifenhagen, Erich	Schlettau	30. Juli	1894	Kaufmann, Schlettau.
*285	16	Leiser, Fritz	Annaberg	23. Mai	1895	Kaufmann, Annaberg.
*286	17	Küttler, Karl	Annaberg	14. Januar	1895	Kaufmann, Annaberg.
*287	18	Wolf, Johannes	Annaberg	2. Dezember	1894	Stationsassistent, Buchholz.
*288	19	Wohlgemuth, Erich	Annaberg	19. Dezember	1894	Möbelfabrikant, Annaberg.
*289	20	Grund, Hartwig	Bärenstein	16. Februar	1895	Kaufmann †.
*290	21	Hübner, Hans	Kleinrückerswalde	1. Februar	1893	Lokomotivenheizer, Annaberg.
*291	22	Bräuer, Johannes	Niederschmiedeberg	18. August	1893	Lehrer, Niederschmiedeberg.
*292	23	Harzer, Friedrich	Gelenau	15. Mai	1893	Fabrikbesitzer †.
*293	24	Behr, Hans	Zschopau	8. Dezember	1894	Dr. med., Zschopau.

V. Prämien, Stipendien und Erlasse.

1. **Bücherprämien** (oder öffentliche Belobigungen) erhielten Ostern 1905 Unterprimaner Arthur Viertel I aus Auerbach; Obersekundaner Friedrich Reupert aus Wiesa und Johannes Süß aus Schlettau; Untersekundaner Gotthard Höfert aus Schwarzenberg, (ö. B. Alfred Müller aus Hannover); Obertertianer Paul Anger aus Annaberg, Werner Matz aus Berlin, (ö. B. Otto Schreiter aus Arnsfeld); Untertertianer Karl Krug aus Annaberg, (ö. B. Richard Lohberger aus Annaberg); Quartaner Henry Richter aus Brooklyn, (ö. B. Georg Hämsch aus Annaberg), Richard Hänel aus Annaberg; Quintaner Willy Schubert aus Crottendorf, Oskar Rottloff aus Gelenau, Rudolf Blüher aus Ehrenfriedersdorf; Sextaner Ernst Mandowsky aus Annaberg, (ö. B. Wilhelm Reupert aus Erdmannsdorf), Karl Hentschel aus Annaberg.

2. **Königliche Stipendien** (750 M.) empfingen: ein Oberprimaner, zwei Unterprimaner, zwei Obersekundaner, fünf Untersekundaner, zwei Obertertianer, drei Untertertianer.

3. Das **Hofmannsche Viatikum** (60 M.) war dem Abiturienten Arthur Mendt zuerkannt worden, vergl. S. 26.

4. Das **Bücherlegat** verlieh zu Weihnachten 1905 der Kollator, Herr Kirchenrat Superintendent Dr. Schmidt hier, einem Quintaner und derselbe

5. Das **Tuchlegat** einem Quintaner und einem Sextaner.

6. Satzungsgemäß empfingen nach Auswahl des Stadtrats aus der **Stiftung der alten Realschüler** vier Stipendien von je 75 M. Oberprimaner Hans Buerschaper, Unterprimaner Johannes Süß, Obersekundaner Alfred Müller, Untersekundaner Kurt Kämpffe. Das sogenannte Benefizium (51 M. 37 Pf.) erhielt Obertertianer Walter Reupert.

7. Die **Jubiläumsstiftung** der Stadt Annaberg (112 M. 50 Pf.) hatte der Stadtrat dem Oberprimaner Alfred Löscher und dem Obersekundaner Hans Mehlhorn zugesprochen.

8. Aus der **Bambergschen Stiftung** wurden vier gleiche Stipendien im Gesamtbetrage von 75 M. 70 Pf. an zwei Obertertianer und zwei Untertertianer verteilt.

9. Der Zinsertrag der **Wildenhahnschen Meutzner-Stiftung** wurde einem Oberprimaner als Beihilfe zu einer Fußreise überwiesen.

10. Das **Schulgeld** wurde 85 Schülern teils ganz, teils zur Hälfte,

11. Die **Aufnahme-** bez. **Abgangsgebühren** wurden 8 Schülern erlassen.

VI. Schulgeschichte.

Über die feierliche Entlassung der vorjährigen Abiturienten (18. März 1905) ist am Ende des letzten Jahresberichtes das Nötige mitgeteilt. In der folgenden Woche war der Rektor als Kommissar an der Realschule in Chemnitz beschäftigt. Wie in dieser Zeit führte Herr Prof. Mohr auch während des vierwöchigen Badeurlaubs, den das Königl. Ministerium dem Unterzeichneten vom 8. April an gewährt hatte (Verord. v. 11. März 1905), die Geschäfte. Am Tage vor seiner Abreise hatte der Rektor noch die Freude, persönlich in Gegenwart des größeren Teils des Kollegiums Herrn Prof. Dr. Leonhardt zu seinem fünfundzwanzigjährigen Lehrerjubiläum die besten Glückwünsche aussprechen zu können. Dienstag, 11. April, fand die Zensurenkonferenz statt. Die öffentliche mündliche Osterprüfung erfolgte Mittwoch, 12. April, nach der im letzten Jahresberichte bekannt gegebenen Ordnung. Nach der Revisions- und Versetzungskonferenz, Donnerstag, 13. April, wurde Freitag, 14. April, das Schuljahr in der hergebrachten Weise geschlossen. Bei dieser Gelegenheit entließ Herr Prof. Mohr den an das Leipziger Königin-Carola-Gymnasium versetzten Herrn Dr. Weicker (s. vor. Ber. S. 25) mit herzlichen Worten des Dankes für seine unsrer Schule geleisteten treuen Dienste und mit aufrichtigen Wünschen für eine erfolgreiche weitere Tätigkeit in seiner neuen Stellung. Während der bis zum 1. Mai dauernden Osterferien fand Sonntag, 16. April, die Konfirmation einer beträchtlichen Zahl unserer Schüler statt. Den Annabergern, deren Vorbereitung Herr Archidiakonus Wächter geleitet hatte, gaben die Herren Prof. Mohr und Röselmüller, den Buchholzern, die von Herrn Diakonus Wenzel vorbereitet worden waren, Herr Oberlehrer Kirsten II das Geleite zum Altar.

Montag, 1. Mai, wurden vormittags die auswärtigen Rezipienden geprüft. In der Nachmittagskonferenz desselben Tages wurden darauf, einschließlich der schon am 17./29. März vorgeprüften Einheimischen, 49 Schüler aufgenommen, so daß ein Bestand von 297 Schülern erreicht war. Dienstag, 2. Mai, begann der Unterricht, nachdem im Anschlusse an die Morgenandacht Herr Prof. Mohr den an die Stelle des Herrn Dr. Weicker be-

rufenen Herrn Dr. Meier*) in sein Amt eingewiesen und die Neuaufgenommenen nach Verlesung der Schulordnung durch Handschlag verpflichtet hatte.

Ein Tag von ganz besonderer Bedeutung für die sächsischen Realgymnasien war der 4. Mai. Schon seit einigen Wochen liefen mehr oder minder verbürgte Gerüchte um, es sei den sächsischen Realgymnasien die seit langem erstrebte Berechtigung zum juristischen Studium endlich zugestanden worden. An jenem Tage erschien — vergl. auch Verord. v. 10. Mai — in der Leipziger Zeitung (No. 102) folgende

Bekanntmachung
der Ministerien des Kultus und öffentlichen Unterrichts und der Justiz, die Zulassung zum juristischen Studium und zur ersten juristischen Staatsprüfung betreffend, vom 26. April 1905.

Die unterzeichneten Ministerien des Kultus und öffentlichen Unterrichts und der Justiz haben mit Allerhöchster Genehmigung beschlossen, die Zulassung zum juristischen Studium und zur ersten juristischen Staatsprüfung nach folgenden Grundsätzen zu ordnen:

1. Als geeignetste Anstalt zur Vorbildung für das juristische Studium ist auch in Zukunft das humanistische Gymnasium anzusehen.

2. Zum Rechtsstudium und zu der ersten juristischen Staatsprüfung werden außer den Studierenden, die das Zeugnis der Reife an einem deutschen humanistischen Gymnasium besitzen, auch solche zugelassen, die an einem deutschen Realgymnasium ein Reifezeugnis erworben haben, das im Lateinischen mindestens das Prädikat „gut“**) aufweist.

3. Inhaber von sächsischen Realgymnasialreifezeugnissen, die nachträglich die Ergänzungsprüfung in Latein, Griechisch und alter Geschichte (vgl. Prüfungsordnung für die Gymnasien vom 28. Januar 1893 — Gesetz- und Verordnungsblatt S. 15 fgd. — § 69 Absatz 2) an einem sächsischen humanistischen Gymnasium mit Erfolg abgelegt haben, werden den Inhabern von Gymnasialreifezeugnissen gleichgeachtet.

Dresden, den 26. April 1905.

Die Ministerien
des Kultus und öffentlichen Unterrichts und der Justiz.
von Seydewitz. Dr. Otto.

Mag man über obige geringschätzige Bewertung der realgymnasialen Latein-2b — offensichtlich nur gleich einer gymnasialen schwachen 3 — denken wie man will, es ist mit freudiger Genugtuung und großer Dankbarkeit zu begrüßen, daß damit auch in unserem Lande endlich die Gleichwertigkeit der realgymnasialen Vorbildung mit der gymnasialen amtlich anerkannt worden ist. Wie viel zu diesem erfreulichen Ausgang unserer jahrelangen

*) Friedrich Oskar Theodor Meier, geboren am 5. Februar 1875 in Dresden, bestand Ostern 1893 an der dortigen Kreuzschule die Reifeprüfung und studierte im Sommerhalbjahr 1893 in Tübingen Jura. Während des Militärjahres (1893/94 bei den Dresdner Schützen) entschloß er sich, Theologie zu studieren, und bezog im Herbst 1894 die Universität Leipzig. Im Sommer 1897 erwarb er auf Grund einer Arbeit über die Lehre vom Wahren und Falschen bei Descartes und Spinoza den philosophischen Doktortitel, im August 1898 bestand er das erste, im Oktober 1900 das zweite theologische Examen und im Dezember 1900 die Prüfung für das höhere Schulamt. Nachdem er 1899/1900 vorübergehend als Hauslehrer in Estland und als Vikar an der Bürgerschule zu Elsterberg i. V. tätig gewesen war, wurde er Ostern 1900 zum Hilfslehrer am Seminar zu Nossen und Ostern 1901 zum ständigen Seminarlehrer in Dresden-Plauen ernannt. Ostern 1905 wurde er an das Realgymnasium zu Annaberg versetzt.

**) d. i. 2a, 2 oder 2b Erl. d. Rekt.

Gleichberechtigungsbestrebungen ganz besonders Seine Exzellenz Herr Minister von Seydewitz beigetragen hat, dessen sind wir uns wohl bewußt. Um so herzlicher ist der Dank der Realgymnasien, den ihrem bisherigen hohen Vorgesetzten auch unsere Schule nochmals hierdurch auszusprechen sich erlaubt.

Am 8. Mai übernahm der Unterzeichnete wieder die Geschäfte. Da die Verordnung vom 1. Dezember 1904 den Schulen freie Hand ließ, wie sie die Feier des Schillergedenktages (9. Mai) gestalten wollten, beabsichtigten wir unseren Ferienaktus (s. u.) diesem schönen Zwecke dienstbar zu machen, für den Gedenktag selbst aber an den geplanten städtischen Festlichkeiten uns zu beteiligen. Leider kam es hier schließlich zu keiner größeren öffentlichen Feier. So war der Tag nur schulfrei, der Fahnenschmuck des Hauses bekundete wenigstens äußerlich unsere Teilnahme an dem nationalen Ehrentage. Wie das unverschuldete Versehen dann später wieder wett gemacht wurde, ist unten berichtet.

Donnerstag, 25. Mai, begingen wir zum ersten Mal den Geburtstag Seiner Majestät des Königs Friedrich August. Der einleitenden Motette von Hauptmann *Komm, heil'ger Geist* folgte die Festrede des Herrn Oberlehrers Claußnitzer, die *Frau von Staël* zum Gegenstand hatte. Nach Löwes *Salvum fac regem* sprach Oberprimaner Buerschaper über *Die Wartburg*. Mit dem allgemeinen Gesang *„Den König segne Gott“* endete der wie die meisten unserer Schulfeiern nur schwach besuchte Aktus.

Dem Zittauer Realgymnasium, das in der ersten Juniwoche nachträglich sein 50jähriges Bestehen feierte, überbrachte, neben einem Glückwunschschreiben des Rektors im Namen des Lehrerkollegiums, Herr Dr. Korselt, selbst einst Schüler der jubilierenden Schule, auch noch mündlich unsere Grüße. — Während der Pfingstferien fand am 16. und 17. Juni in Chemnitz die von hier gut besuchte Hauptversammlung des Sächsischen Realgymnasiallehrer-Vereins statt, die unter dem Eindrucke der verliehenen Jura-Berechtigung in sehr gehobener Stimmung verlief.

Am 24. Juni trat Herr Prof. Dr. Röselmüller den ihm bewilligten Badeurlaub an. Vom 3. Juli ab war Herr Dr. Bruhns zu einer sechswöchigen Offiziersübung eingezogen. Am 4. Juli besuchte Herr Oberkonsistorialrat Kohlschütter den Religionsunterricht der Herren Oberl. Kirsten II, Dr. Meier und Noth. Die bis mit 13. August währenden großen Ferien begannen am 14. Juli, nachdem nach den ersten beiden Stunden dieses Freitags von 9 Uhr ab der Schiller gewidmete Ferien-Deklamationsaktus stattgefunden hatte, dessen Ordnung ausnahmsweise einmal — zugleich um von dieser alten Annaberger Eigentümlichkeit weiteren Kreisen Kenntnis zu geben — hier eine Stelle finden mag: 1. *An die Freude;* aus Beethovens 9. Symphonie, mit Klavier- und Violinchorbegleitung. 2. Vortrag über *Schiller,* von prim. om. Mendt. 3. *„Zum Werke, das wir . . .“*, Chor aus Rombergs Lied von der Glocke. 4. Anschließender Abschnitt aus dem *Lied von der Glocke.* 5. Der *Handschuh.* 6. *Berglied.* 7. *Nadowessiers Totenlied.* 8. *„Heil'ge Ordnung . .“*, Solo und Chor aus Rombergs Glocke. 9. *Fischerknabe.* 10. *Alpenhirt.* 11. *Alpenjäger* aus Tell. 12. Szene zwischen *Attinghausen und Rudenz.* 13. *Dithyrambe* für gemischten Chor von E. F. Richter. 4. *Pegasus im Joche.* 15. *Der Graf von Habsburg.* 16. *Der Alpenjäger.* 17. Reiterlied aus *„Wallenstein“* für Männerchor von Jahn. 18. Schlachtbericht aus der *„Jungfrau von Orleans“*. 19. Szene zwischen *Max Piccolomini und Wallenstein.* 20. *Schillerhymne,* einstimmiger Chor von Breu.

Bei Wiederbeginn der Schule machten sich sofort zwei Vertretungen nötig: Herr Prof. Dr. Heinzig war in der letzten Ferienwoche ernstlich erkrankt, Herr Oberlehrer Noth zu einer achtwöchigen Offiziersübung eingezogen. — Mittwoch, 23. August, gingen Lehrer und Schüler gemeinsam zum Abendmahle. Tags zuvor hatte Herr Dr. Meier die Vorbereitungsandacht gehalten, die Abendmahlsansprache hatte Herr Diakonus Lic. Dr. Bönhoff übernommen.

Die Sedanfeier verlief bei trübem, kaltem Herbstwetter in der hergebrachten Weise. — Am 11. September war schulfrei, damit unsere Schüler Gelegenheit hätten, das krie-

gerische Leben und Treiben, das sich bei Anwesenheit Seiner Majestät des Königs während der Manöverzeit in unserer Nachbarschaft abspielte, einmal mit eigenen Augen zu schauen. Ein besonderer Festtag war der 12. September: Seine Majestät beehrte damals die Städte Annaberg und Buchholz mit seinem Besuche. Zusammen mit den Zöglingen der anderen hiesigen Schulen bildeten unsere Schüler auf der Klosterstraße Spalier und grüßten mit den beiden Schulfahnen und Hurrarufen den Königlichen Herrn bei seinem Einzug. Der Rektor und das Kollegium erwarteten Seine Majestät mit den anderen Königlichen, Kaiserlichen und städtischen Behörden auf dem Marktplatze. Leider beeinträchtigte ein nässender Nebel einigermaßen die Empfangsfeierlichkeiten.

Vom 16. bis 19. September wurden die Michaelis-Prüfungsarbeiten geschrieben; vom 22. bis mit 28. September dauerte das Prima-Examen des hierher überwiesenen Starke aus Dresden; Freitag, den 29. September, schloß das Sommerhalbjahr, nachdem am 27. die Zensur- und Versetzungskonferenz abgehalten worden war: eine Woche später als sonst wegen der ungewöhnlichen Kürze dieses Sommerhalbjahres, laut Verordnung vom 3. Juli.

Mit Ende des Monats September schied der Mann aus seinem Amte, der 21 Jahre lang das höhere Schulwesen unseres Landes zu leiten berufen war, Herr Geheimer Rat D. Dr. Vogel. Wie ihm bei dieser Gelegenheit die Lehrer der sächsischen Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen durch eine seinen Namen tragende „Theodor Vogel-Stiftung“ — zur Gewährung von Beihilfen an Lehrer der genannten Schulen in dringenden Notfällen — für seine großen Verdienste um die gedeihliche Weiterentwickelung unseres höheren Schulwesens im allgemeinen ihren Dank aussprachen, so gedenkt der Unterzeichnete an dieser Stelle mit besonderer Dankbarkeit der vielfachen Hilfe mit Rat und Tat, durch die der nunmehr in den wohlverdienten Ruhestand getretene Herr Dezernent allezeit bereit und bestrebt war, das Wiederaufblühen des ältesten Königlichen Realgymnasiums unseres Landes zu fördern. Möge ihm ein glücklicher Lebensabend beschieden sein! Seinem Nachfolger, Herrn Geheimen Schulrat Dr. Seeliger, wünschen wir eine reichgesegnete Wirksamkeit zum Heile unserer Schulen.

Durch Verordnung vom 28. September wurden den Herren Oberl. Dr. Olzscha und Dr. Korselt von Seiner Majestät Titel und Rang als Professoren verliehen.

Am 3. November, dessen für sie schulfreien Nachmittag die Klassen von Untertertia ab unter freiwilliger Leitung und Aufsicht einiger Herren des Kollegiums zu einer Art Felddienstübung bei Schönfeld verwendeten, feierten wir das Schulstiftungsfest durch einen recht lebhaften Ball der Oberklassen. Leider wurde uns die Erinnerung an diesen Tag verdorben durch ein mit schweren Karzerstrafen gesühntes Disziplinarvergehen der Obertertianer.

Am 17. November vereinigten sich (wie schon in den letzten Jahren) auf von hier aus ergangene Einladung die Rektoren der Realgymnasien fast vollzählig dies Mal in Dresden. Dabei hatten wir die Freude, auch Herrn Geheimen Schulrat Dr. Seeliger einige Stunden in unserer Mitte begrüßen zu dürfen und mit ihm in ungezwungener Weise über wichtige allgemeine Schul-Fragen die Ansichten auszutauschen.

Vom 6. Dezember ab wurde die vorgeschriebene Heftrevision vorgenommen. — Am 16. Dezember brachten die Tageszeitungen zu unserem aufrichtigen Bedauern die Meldung von der schweren Erkrankung Sr. Exz. des Herrn Ministers Dr. von Seydewitz. Leider sah sich in der Folge der Herr Minister genötigt, seine Entlassung (28. Februar 1906) zu nehmen, nachdem er seit 1892 mit großem Erfolge an der Spitze des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts gestanden hatte. Wie den anderen seiner Leitung unterstellten und gedeihlich sich entwickelnden Unterrichtsanstalten hat er auch den humanistischen und realistischen (s. o. S. 24) Gymnasien des Landes seine segensreiche Fürsorge und fördernde Teilnahme bewiesen, wofür sie ihm zu bleibendem, herzlichem Danke verpflichtet sind. Möchte ihm ein glücklicher Lebensabend beschieden sein! Sr. Exz.

Herr von Schlieben, der am 1. März das Kultusministerium übernahm, entbieten wir unter den besten Segenswünschen für seine Tätigkeit unseren ehrfurchtsvollen Gruß.

Die Weihnachtsferien begannen Sonnabend, 23. Dezember, mit der hergebrachten einfachen Schulfeier und erstreckten sich bis Sonntag, 7. Januar 1906.

Am 25. Januar fand in Gegenwart des Kollators, Herrn Kirchenrat Superintendent Dr. Schmidt, die Hofmannsche Gedächtnisfeier in der Weise statt, daß nach dem *Kyrie* aus Mozarts C-dur-Messe der Abiturient Mendt über *Origin and Development of the English Constitution* sprach. Daran schloß sich der *Friedenschor* aus der Op. Idomeneo von Mozart.

Zum Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm, Sonnabend, 27. Januar, hielt Herr Dr. Reichardt bei einer gemeinsamen Morgenandacht die Ansprache.

Montag, 5. Februar, beehrte Herr Geh. Schulrat Dr. Seeliger unsere Schule mit einem Besuch, um dem Unterrichte verschiedener Klassen beizuwohnen. — Von Donnerstag, 8. Februar, ab wurden die schriftlichen Abiturienten-Prüfungsarbeiten gefertigt. Montag, 12. März, fand dann unter dem Vorsitze des zum Königlichen Kommissar (Ver. vom 18. Jan.) ernannten Herrn Geheimen Hofrat Prof. Dr. Rohn aus Leipzig die mündliche Reifeprüfung statt, die alle Schüler bestanden. Im Betragen erhielten alle I; als wissenschaftliche Hauptzensur wurde IIa Mendt, Viertel I, Buerschaper zuerkannt; II Edelmann; IIb Hillig, Heeg, Vogel, Pfüller, Viertel II; IIIa Dober, Seyfert, Benkert, Knappe, Köhler; III Schwabe. In der Zwischenzeit (5. bis 9. März) war der Rektor bei der Abgangsprüfung an der Realschule zu Chemnitz als Kommissar tätig gewesen, während hier die schriftlichen Osterprüfungsarbeiten (vom 6. März ab) begonnen hatten und die Annaberg-Buchholzer Rezipienden (7. März) schriftlich arbeiteten. Sonnabend, 17. März, erfolgte die feierliche Entlassung der Abiturienten nach folgender Ordnung:

Gloria aus der C-dur-Messe von W. A. Mozart.
Deutsche Rede des Abiturienten Köhler: *Mörikes Leben und Werke.*
Französische Rede des Abiturienten Viertel II: *Vie de Béranger.*
Agnus Dei aus der C-dur Messe von W. A. Mozart.
Abschiedswort des bisherigen prim. omn. Mendt.
Erwiderung des Unterprimaners Reupert.
Komitat von F. Mendelssohn-B.
Ansprache des Rektors — Allgemeiner Schlußgesang.

Außer den im Vorstehenden bereits angeführten Ministerialverfügungen sind von allgemeiner Bedeutung noch folgende zu erwähnen:

G.-V. vom 20. Februar 1905: Ullrichs Vorschläge für Einrichtung etc. der Bibliotheken empfohlen;
G.-V. vom 10. März: Frankierung behördlicher Sendungen;
G.-V. vom 21. März regelt die Beflaggung von Zivilstaatsgebäuden;
V. vom 20. April: Gemeindesteuern fiskalischer Gebäude;
G.-V. vom 20. Juli: Form der Prima-Reifezeugnisse;
G.-V. vom 14. August: Religionsunterricht älterer katholischer Schüler;
G.-V. vom 5. September: Erteilung des Stenographieunterrichts möglichst durch geprüfte Fachlehrer angeordnet;
G.-V. vom 2. Oktober: Bedingungen für den Eintritt in den Kolonialdienst;
G.-V. vom 21. Oktober: Stimmrecht der nichtständigen wissenschaftlichen Lehrer;
G.-V. vom 8. November: Unterhaltung der Dienstwohnungen;
G.-V. vom 3. Februar 1906: Abfassung von Zeitungsankündigungen der Staatsbehörden.

Öffentliche Prüfungen.

Mittwoch, den 4. April.

8—8½	6_2	Religion	Noth.
8½—9	6_1	Latein	Meier.
9—9½	5_2	Geographie	Wagner.
9½—10	5_1	Rechnen	Lindner.

Pause.

10½—11	4_2	Mathematik	Meutzner.
11—11½	4_1	Geschichte	Franz.
11½—12	$3b_2$	Französisch	Claußnitzer.
12—12½	$3b_1$	Latein	Krüger.
3—3½	$3a_2$	Naturkunde	Mohr.
3½—4	$3a_1$	Englisch	Olzscha.
4—4½	$2b_2$	Physik	Schäcker.
4½—5	$2b_1$	Geographie	Bruhns.

Zeichnungen der Schüler liegen während der Prüfungen im Zeichensaale (1. Stock links) aus.

Montag, den 23. April, von früh 8 Uhr ab **Prüfung der Angemeldeten.**

Dienstag, den 24. April, 7 Uhr **Beginn des Unterrichts.**

Annaberg, im März 1906.

Meutzner.

Öffe

8—8½	6_2	R
8½—9	6_1	L
9—9½	5_2	G
9½—10	5_1	R
10½—11	4_2	M
11—11½	4_1	G
11½—12	$3b_2$	F
12—12½	$3b_1$	L
3—3½	$3a_2$	N
3½—4	$3a_1$	F
4—4½	$2b_2$	F
4½—5	$2b_1$	G

Zeichnungen der Schüler liegen aale (1. Stock links) aus.

Montag, den 23. April, **Angemeldeten.**

Dienstag, den **richts.**

Annaberg, im März 1

Meutzner.